

# KIRCHE *heute*



Luzia Kunz v/o Runja, Pfadi St. Mauritius Dornach

Sommerlager der Pfadi St. Mauritius Dornach im Diemtigtal: Pfadi und Wölfli beim Bräteln am Bach am gemeinsamen Abteilungstag.

## Sommerlager der Jugendverbände trotzen Corona

Das Coronavirus wirkt sich stark auf die traditionellen Sommerlager der Jugendverbände aus. Erst spät wurde klar: Grundsätzlich können Lager stattfinden, aber unter Einhaltung von Schutzkonzepten, die von den Verbänden erarbeitet wurden.

Normalerweise nähmen schweizweit 15 000 bis 20 000 Kinder an Sommerlagern der Jubla teil, dieses Jahr seien es coronabedingt etwas weniger, berichtete Radio SRF. In der Nordwestschweiz haben sich die örtlichen Jubla-Scharen und Pfadiabteilungen unterschiedlich entschieden: So führte etwa der Blauring Laufen anstelle des klassischen Sommerlagers von Montag bis Freitag der zweiten Ferienwoche ein «Lager im Dorf»

durch. Auch die Jubla Basel gestaltete gemeinsam mit der Jubla Reinach-Münchenstein ein Tageslager jeweils an drei Tagen der ersten beiden Ferienwochen, zum Teil in Basel, zum Teil in Reinach. Der Blauring Oberwil stellte ein einwöchiges Alternativprogramm in der Umgebung von Oberwil auf die Beine; Wölfe, Pfadis und Pios der Pfadi Blauenstein Basel waren eine Woche im Tageslager auf dem Bruderholz. In Pratteln gab es bei der Pfadi St. Leodegar statt des Sommerlagers einen Grillabend.

Andere führten ihre klassischen Zelt- oder Hauslager an schönen Ferienorten durch, so etwa die Pfadiabteilung St. Mauritius Dornach im Diemtigtal BE, das Jugendlager

Dorneckberg in den Flumserbergen, die Pfadi St. Alban Basel in Bösinggen FR und Alblingen BE, die Pfarrei Waldenburgerthal in Tschiers GR. In Möhlin steht das zweiwöchige Zeltlager der Jubla in Giswil OW noch bevor. Für die Lager müssen die Leiterinnen und Leiter schon auf der Anreise wegen Corona spezielle Regeln beachten. Häufiges Händewaschen und Desinfizieren gilt auch im Lager, und nicht alle Spiele können in der gewohnten Weise gespielt werden. Ob auswärts oder in der gewohnten Umgebung: Der Einsatz der jungen Leitenden ist dieses Jahr besonders wichtig, die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ist gross.

*Christian von Arx*

31-32/2020

<b>Impuls von Nadia Miriam Keller:</b>	
<b>Der Blick zu den Sternen</b>	<b>3</b>
<b>Caritas Solothurn – Freiwilligenarbeit</b>	<b>4</b>
<b>Aus den Pfarreien</b>	<b>5–18</b>
<b>Serie Grenzen: Das Katholikendorf im Neuenburger Jura</b>	<b>19</b>

## Statt einer 1.-August-Rede



Nach Fasnacht, Fussball und Ferienreisen missgönnt uns Corona jetzt auch das Zusammensein am 1. August: Die meisten Städte und Gemeinden haben ihre Bundesfeiern abgesagt. Dabei gäbe es dieses Jahr Stoff für

1.-August-Ansprachen wie noch nie. Und ich vermute, die meisten Reden wären diesmal spannender als sonst. Denn diese Krise trifft uns alle persönlich – aber mit grossen Unterschieden je nach Alter, Lebenssituation oder Wirtschaftszweig, in dem jemand sein Leben verdient.

Auch als staatliche Gemeinschaft standen wir dieses Frühjahr plötzlich vor einer Bedrohung, wie sie zwei oder drei Generationen zuvor nicht erlebt hatten. Den ersten Test hat die Schweiz bestanden, wenn auch zu einem hohen Preis. Es war ein kollektiver Lernprozess. Grosse Teile der Bevölkerung haben die Massnahmen der Behörden mitgetragen und so die angestrebte Wirkung ermöglicht. Die überall spürbare Hilfsbereitschaft und Kreativität bewirkte, dass die Verunsicherung ausgehalten werden konnte und bis jetzt kaum in Frust oder Aggressionen umschlug.

Nicht alles war gut. Angehörige von Risikogruppen wurden über eine (zu) lange Zeit rigos von persönlichen Kontakten abgeschnitten. Manche von ihnen mussten sich schief ansehen lassen, wenn sie sich ausser Haus bewegten. Das ging zu weit. Viele Pfarreien und Freiwillige haben mitgeholfen, diese unmenschliche Isolation zu durchbrechen. Dagegen vermisste ich in der Öffentlichkeit Stimmen, die sich früh und entschieden für die Rechte der Älteren und Risikopatienten eingesetzt hätten. Ganz überflüssig waren dagegen jene, die in der Krise die Generationen gegeneinander auszuspielen versuchten. Aufgabe einer jeden Gemeinschaft ist es, angesichts einer Bedrohung diejenigen ihrer Glieder zu schützen, die besonders gefährdet sind. Ohne nachher Rechnung zu stellen.

Die Schweiz ist keine Insel, sie wurde von dieser Pandemie genauso erfasst wie andere Länder. Auch bei uns stiegen die Zahlen der Angesteckten und der Erkrankten in einzelnen Regionen gefährlich steil an, und diese Situation kann plötzlich wieder eintreten. Aber bis jetzt haben sich Staat und Gesellschaft in der Schweiz als fähig erwiesen, trotz lückenhafter Kenntnisse über das neue Virus schnell genug zu handeln. Ich hätte mich in keinem andern Land sicherer gefühlt. Vor einem Monat schrieb der 94-jährige ehemalige SP-Nationalrat Helmut Hubacher als letzten Satz seiner letzten von 1445 Kolumnen in der «Basler Zeitung»: «Diese Schweiz ist alles in allem ein fantastisches Land.»

Christian von Arx

## Rekordergebnis der Aktion Sternsingen

Die Aktion Sternsingen 2020 hat mit mehr als 1,65 Mio. Franken ein neues Rekordergebnis erzielt. Das sind 68 000 Franken mehr als im Vorjahr, wie das Hilfswerk Missio meldet, das die Aktion koordiniert. Dank dieser Spenden kann Missio jährlich weltweit rund 200 Projekte für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung und soziale Integration unterstützen. Als Schwergewicht werden 40 Projekte für Kinder im Beispielland Libanon mit 205 500 Franken unterstützt. Die Aktion Sternsingen 2020 stand unter dem Leitwort «Frieden! Im Libanon und weltweit».

## Unruhe im Westschweizer Bistum

Im Bistum Lausanne, Genf und Freiburg ist das Original eines Protokoll zu einem Gespräch von 2001 verschwunden, in dem es um die Vorwürfe eines Mannes ging, er sei 1998 als 17-Jähriger Opfer eines sexuellen Übergriffs durch einen Priester der Diözese geworden. Dieses Untersuchungsergebnis teilte Diözesanbischof Charles Morerod an einer Medienkonferenz am 15. Juli mit. Er selbst sei wiederholt, aber nur in allgemeiner Weise über den Fall informiert worden, sagte der Bischof. Der beschuldigte Priester habe ihn angelogen. Der Priester, ein Domherr und Pfarrer der Kathedrale von Freiburg, ist Ende Juni von diesen Ämtern zurückgetreten. Sein Dossier wurde vom Bistum an die Glaubenskongregation in Rom weitergeleitet, die über seinen Verbleib im Priesterstand befinden wird.

## Hagia Sophia wird wieder Moschee

Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan hat am 10. Juli ein Dekret zur Nutzung der Hagia Sophia in Istanbul als Moschee unterzeichnet. Zuvor hatte das Oberste Verwaltungsgericht der Türkei den Status des Bauwerks als Museum annulliert. Die Hagia Sophia wurde im Jahr 537 als Reichskirche des Kaiserreichs Byzanz geweiht und war die grösste Kirche des Christentums. Nach der Eroberung Konstantinopels durch die türkischen Osmanen wurde sie 1453 zur Moschee und mit Minaretten versehen. Republikgründer Mustafa Kemal Atatürk machte sie 1934 zu einem Museum.

Quelle: kath.ch, kh

## WAS IST ...

### ... die Staatsform Neuenburgs?

Seit dem 12. Jahrhundert war Neuenburg eine Grafschaft. Auf die einheimische Dynastie folgten ab 1395 süddeutsche und französische Grafen. Seit 1614 nannten sich diese Fürsten von Neuenburg, das Fürstentum war ein zugewandter Ort der Eidgenossenschaft. 1707 wählte das Neuenburger Gericht aus neun Bewerbern den König von Preussen als neuen Fürsten. Nach einem französischen Intermezzo 1806–1814 blieb Neuenburg auch dann preussisches Fürstentum, als es 1815 zum 21. Kanton der Eidgenossenschaft wurde. 1848 stürzten Revolutionäre die Regierung des Fürsten, Neuenburg wurde Republik. Doch erst nach einem gescheiterten Aufstand der Royalisten 1856 verzichtete der König von Preussen 1857 auf das Fürstentum. cva

## Marienweg durch die Alpen zur Madonna von Tirano



Die Vereinigung Cammikando von Tirano entwickelt spirituelle Wege, die zum Marienheiligtum von Tirano führen. Die Madonna ist Patronin des Veltlins. Der Marienweg durch die Alpen soll aus zwei Hauptwegen bestehen. Der westliche von Piantedo nach Tirano, 90 Kilometer lang, ist in der Phase der Einführung; der östliche Weg verläuft im Hochtal über 65 Kilometer von Bormio nach Tirano, durch den Nationalpark Stilsferjoch. Neben den beiden Hauptwegen wollen die Initianten auch einen Weg entwickeln, der vom Puschlav aus nach Tirano führt. Die Puschlaver kommen jährlich am 29. September zu Fuss zum Tag der Erscheinung der Madonna nach Tirano. Umgekehrt findet jedes Jahr von Tirano aus eine Prozession zur auf 1800 Metern liegenden Kirche San Romerio oberhalb von Poschiavo statt. – Bild: Wallfahrtskirche Madonna di Tirano mit einem Zug der Berninabahn. kath.ch

Aktuelle News und Beiträge auf [www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch)



Die Plejaden, auch bekannt als die Sieben Schwestern, konnte Ignatius von Loyola am Sternenhimmel von blosserem Auge erkennen.

## Der Blick zu den Sternen

### PSALM 34, 5–9

*Ich suchte den HERRN und er gab mir*

*Antwort,*

*er hat mich all meinen Ängsten entrissen.*

*Die auf ihn blickten, werden strahlen,*

*nie soll ihr Angesicht vor Scham erröten.*

*Da rief ein Armer und der HERR erhörte ihn und half ihm aus all seinen Nöten.*

*Der Engel des HERRN umschirmt, die ihn fürchten,*

*und er befreit sie.*

*Kostet und seht, wie gut der HERR ist!*

*Selig der Mensch, der zu ihm sich flüchtet!*

*Einheitsübersetzung 2016*

Im Mai 1521 wird der Offizier Ignatius von Loyola, der spätere Heilige, bei der Schlacht um Pamplona in Spanien an einem Bein schwer verletzt. Ignatius, zu dieser Zeit ein 30-jähriger Lebemann, muss wochenlang das Krankenbett hüten auf dem Schloss seiner Familie. Dort geht in ihm eine innere Wandlung vor.

In seinen Lebenserinnerungen beschreibt er, wie er in dieser Zeit in der Nacht oft stundenlang den Himmel und die Sterne betrachtet habe – ein Anblick, der sein Herz sowohl mit innerem Trost als auch mit Begeisterung für Gott erfüllte. Dies wird ihm zur lebenslangen Gewohnheit. Er gründet den Jesuitenorden; ist vielbeschäftigt. Aber noch als Ordensgeneral in Rom betrachtet Ignatius nachts oft ganz lang und intensiv den Sternenhimmel.

Das Betrachten des Sternenhimmels hat ihm Distanz gegeben; Distanz zu dem, was im Alltag oft so wichtig und eitel daherkommt.

Und es hat in ihm die Liebe zum Schöpfer entzündet.

Ähnlich ist es mir persönlich ergangen, als ich kürzlich in den Bergen unterwegs war. Als ich vom Gipfel aus in die Täler schaute, wirkte all das, was einen unten, im Gewühl der Häuser und Strassen, manchmal bedrängen, stressen oder nerven kann, nur noch wie eine Spielzeuglandschaft. Das ganze hektische Treiben rückte in die Ferne, und Ehrfurcht und Staunen erfüllten mein Herz.

Solche Momente brauchen wir. Momente, die uns erlauben, Distanz zu gewinnen.

Auch die Ferienzeit, in der wir gerade stehen, kann so ein Moment sein – ein bisschen wie ein Blick aus der Höhe oder das Betrachten des Sternenhimmels. Selbst wenn das Reisen und Wegfahren in diesem Jahr nicht mehr ganz so selbstverständlich ist wie bisher, so spüren wir doch alle, dass wir solche Gelegenheiten brauchen, wo wir für kürzere oder längere Zeit dem Alltag ein wenig entfliehen können und Distanz gewinnen zu all dem, was uns umtreibt und unseren Alltag belagert. Distanz, um neu zu sehen und zu unterscheiden, was wirklich wichtig ist und was sich nur wichtig macht.

Zurück zum hl. Ignatius und zu seinem Betrachten des Sternenhimmels: Mir gefällt diese Art von Distanz nehmen sehr. Das ist nicht ein quälendes Grübeln über sich selber oder ein angestrenktes Kämpfen gegen etwas, sondern ein Sich-Öffnen für etwas. Wer seine Augen lange Zeit zum nächtlichen Sternenhimmel erhebt, der spürt bestimmt ein bisschen

etwas von der Unermesslichkeit des Schöpfers und entdeckt darin gleichzeitig seine Sorge für uns. Dieser Gott hat mir/hat uns einen Platz in seiner Schöpfung gegeben. Ich bin ein Teil davon. Wenn ich diese grundlegende Tatsache betrachte, wird mir die rechte Distanz zu den Dingen dieses Lebens gegeben. Gott kann anfangen, in meinem Leben und Herzen zu wirken; er kann durch mich wirken. Er kann mir den Geschmack für das Ewige geben.

In diesem Sinn wünsche ich uns eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit; eine Zeit der Distanz und hoffentlich viele wunderschöne Sternennächte!

*Nadia Miriam Keller, Theologin, arbeitet als Spitalseelsorgerin i.A. am St. Claraspital in Basel und ab 1. August als Pfarreiseelsorgerin i.A. im Seelsorgeverband Angenstein*

### HL. IGNATIUS VON LOYOLA

#### **Priester und Ordensgründer (31. Juli)**

*Ignatius kommt 1491 in Azpeitia (Baskenland) zur Welt und verbringt seine Jugend im Dienst des Vizekönigs von Navarra. Bei der Schlacht um Pamplona wird er schwer verwundet und erlebt auf dem Krankenlager seine Bekehrung. Später macht er auf einer Pilgerreise in Manresa die innige Erfahrung Gottes. Er studiert Theologie und legt in Paris gemeinsam mit sechs Gefährten Gelübde ab. Die Männer stellen sich in Rom dem Papst zur Verfügung. Die letzten Jahre seines Lebens leitet Ignatius den Orden und stirbt am 31. Juli 1556 in Rom.*

### Der Caritas Markt schenkt ein wenig Normalität – nicht nur in Corona-Zeiten

**Herr K. kommt jetzt fast wöchentlich in den Caritas Markt in Olten zum Einkaufen.**



Früher war das anders. Früher musste Herr K. nicht aufs Geld schauen, er konnte sich leisten was er wollte. Er lebte ohne viel Ersparnes, der Lohn reichte grad so bis zum Monatsende, aber er hatte ja einen sicheren Job - glaubte er.

Doch mit dem Unfall kam die Wende. In seinem angestammten Beruf konnte Herr K. nicht mehr arbeiten. Nach einer Umschulung fand er zwar eine neue Stelle, doch später wurde er leider arbeitslos. Das RAV half ihm über die Runden, irgendwann war er ausgesteuert. Er hatte Mühe damit, die neue Lebenssituation anzunehmen. Er kämpfte dagegen an und weigerte sich lange, Hilfe anzunehmen.

Doch auch seine psychische Verfassung litt. Mit jeder Absage fiel er tiefer in ein Loch. Er verlor zunehmend an Selbstvertrauen. Schliesslich hatte er Mühe aus dem Bett zu kommen, verkroch sich lieber in seinen eigenen vier Wänden. Er haderte immer noch mit seinem Schicksal und nirgends ging eine Türe auf.

In dieser Zeit kam er auch das erste Mal in den Caritas Markt. Dort wurde ihm die KulturLegi angeboten. Die KulturLegi berechtigt ihn, im Caritas Markt einzukaufen. So kann er nun mit viel weniger Geld einen vollen Einkauf tätigen. Dadurch gibt es etwas Entlastung in seinem Budget. Zudem profitiert er mit der KulturLegi bei vielen Angeboten im Bereich Bildung, Sport oder Kultur von Spezialrabatten.

Im Laden kam er mit anderen Armutsbetroffenen in Kontakt. Mit Menschen, denen es ähnlich erging, Menschen, die sein Schicksal teilten. Durch die Unterhaltung begriff er, dass es nicht nur ihm so erging. Es half ihm, seine Situation anzunehmen. Es entstanden neue Bekanntschaften. Man traf sich im Caritas Markt und die Freundschaften gingen sogar soweit, dass die Menschen in der Corona-Krise füreinander einkauften.



#### Entlastung für Armutsbetroffene

Die Stammkunden im Caritas Markt haben alle ihre eigenen, manchmal tragischen Geschichten. Der Caritas Markt kann die prekäre Lebenssituation nicht verhindern, aber er kann helfen, mit den Geldnöten besser klar zu kommen. Für armutsbetroffene Menschen hat

der Laden eine positive Wirkung. Gerade dadurch, dass sie keine Almosen erhalten, sondern wie in einem «normalen» Geschäft eine Auswahl treffen können, gibt es ein wenig Normalität zurück. Und natürlich finanziellen Spielraum durch die günstigen Preise.



#### Viel mehr Kundschaft während des Lockdowns

Während des Lockdowns durch Covid19 kamen bedeutend mehr Kunden und Kundinnen in den Caritas Markt, auch solche, die noch keine KulturLegi hatten. Unbürokratisch wurden in dieser Zeit durch die Sozialberatung der Caritas Solothurn Einkaufsgutscheine an Bedürftige abgegeben, welche durch den Lockdown in einen finanziellen Engpass geraten waren.

Besonders während des Lockdowns durch Corona hörten die Mitarbeitenden im Caritas Markt täglich Worte wie: «Danke, dass ihr da seid!» und «Gut, dass es den Caritas Markt gibt!»

Für die Mitarbeitenden und Freiwilligen geben genau diese Rückmeldungen die Gewissheit, eine sinnvolle Arbeit zu tun und armutsbetroffenen Menschen zu helfen. Möchten Sie einen freiwilligen Einsatz im Caritas Markt Olten leisten?

**Bitte nehmen Sie dazu Kontakt auf mit: Caritas Markt Olten, Tel. 062 296 44 33.**

**Spendenkonto: PC 60-538266-5  
IBAN CH76 0900 000 6053 8266 5**

[www.caritas-solothurn.ch/freiwilligenarbeit](http://www.caritas-solothurn.ch/freiwilligenarbeit)  
Bilder: Caritas Solothurn



## Bildlegende

Wanderung entlang der Jura-Höhe «Blauen» im Schaugarten des bekannten Schweizer Bonbon-Hersteller.  
Ein prächtiger Ausblick auf die Hügel des Jura und im Vordergrund die Sonnenhüte (lat. Echinacea).  
©Stella Lehmann

## Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

### 17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 25. Juli

18.00 keine Eucharistiefeier  
(Sommerpause)

### Sonntag, 26. Juli

09.30 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler  
11.00 Santa Messa in italiano

### Dienstag, 28. Juli

09.00 Eucharistiefeier  
in der Klosterkirche

### Donnerstag, 30. Juli

09.00 Eucharistiefeier  
in der Klosterkirche  
16.45 Rosenkranzgebet

### 18. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 1. August

09.30 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Antonia Hasler

#### Sonntag, 2. August

09.30 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer  
Antonia Hasler  
11.00 Santa Messa in italiano

### Dienstag, 4. August

09.00 Eucharistiefeier  
in der Klosterkirche

### Donnerstag, 6. August

09.00 Eucharistiefeier  
in der Klosterkirche  
Jahrzeit für  
Rosa von Arb-Büttiker  
16.45 Rosenkranzgebet

## Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

### 17. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 26. Juli

11.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler

### Montag, 27. Juli

18.30 Eucharistiefeier  
in tamilischer Sprache

### Dienstag, 28. Juli

17.00 Rosenkranzgebet  
Kirche St. Marien

### Mittwoch, 29. Juli

09.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Marien  
anschl. Kaffee

### Freitag, 31. Juli

18.30 Eucharistiefeier

### 18. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 2. August

11.00 Eucharistiefeier  
Bruder Crispin Rohrer

### Dienstag, 4. August

17.00 Rosenkranzgebet  
Kirche St. Marien

### Mittwoch, 5. August

09.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Marien  
Jahrzeit für  
Joseph Schwegler-Meier  
anschl. Kaffee

### Freitag, 7. August

17.30 Eucharistische Anbetung  
Kirche St. Marien  
18.30 Eucharistiefeier  
Dreissigster für  
Olga Soland-Henzmann  
Jahrzeit für  
Agatha und Karl Kälin-Huser  
Hans und Frieda  
Holderegger-Schälle  
Emma Baumann-Müller und  
Tochter Emma Baumann  
Willy Hug  
Alice Wyss-Lüthi  
Hans Wyss-Lüthi  
Maria und Carlo Vitelli  
Vincenzo und Maria  
Carnevale-Covella

## Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

### 17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 25. Juli

17.30 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler  
Jahrzeit für  
Josef Deiss-Cervi

### Mittwoch, 29. Juli

09.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Mauritius

### 18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 1. August

17.30 Eucharistiefeier  
musikalisch umrahmt mit  
alter Schweizer Musik,  
gespielt auf Orgel und  
Dudelsack  
Bruder Paul Rotzetter

### Mittwoch, 5. August

09.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Mauritius

## Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

### 17. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 26. Juli

08.00 keine Eucharistiefeier  
19.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Martin  
Bruder Peter Kraut

### Montag, 27. Juli und 3. August

18.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, 28. Juli und 4. August

07.00 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 29. Juli und 5. August

18.30 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 30. Juli und 6. August

10.00 «20 Minuten für den Frieden»  
der Offenen Kirche Region Olten  
11.00 Stille Anbetung  
11.45 Segensandacht als Abschluss  
der Gebetszeit  
18.30 Eucharistiefeier

### Freitag, 31. Juli und 7. August

07.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 1. und 8. August

07.00 Eucharistiefeier

### 18. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 2. August

08.00 keine Eucharistiefeier  
19.00 Eucharistiefeier  
Kirche St. Martin  
Bruder Paul Rotzetter

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00  
Während der Woche melden Sie sich  
für ein Beichtgespräch an der  
Klosterpforte.

## Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

### 18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 1. August

19.00 keine Eucharistiefeier

## Kirche St. Josef

Wisen

### 17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 25. Juli

19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler  
Jahrzeit für  
Theodor Bloch-Lisser

## Veranstaltungshinweise

### Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang



**Sonntag, 9. August, 10 Uhr**  
Ref. Johanneskirche Trimbach

mit dem Kinder- und Jugendchor Trimbach und Johannes Rösch, dem Chile-mit-Chind Team Monika Boeschstein, Cornelia Ingold und Andreas Haag

#### Thema: Du bist immer willkommen!

Alle Kinder von Trimbach, Winznau, Wisen und Hauenstein-Ifenthal, insbesondere die Mädchen und Buben der 1. Klasse, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen zu dieser besonderen Feier mit Segnung.  
Anschliessend Apéro

### 1. Trimbacher Sommersingwoche des Kinder- und Jugendchors, 3. - 7. August

Die Kinder begeben sich (in zwei Gruppen) auf eine musikalische Weltreise mit ganz verschiedenen Liedern.

#### Gruppe A (Kindergarten - 2. Klasse)

17.00 - 17.45 Uhr

#### Gruppe B (ab 3. Klasse)

18.15 - 19.00 Uhr

jeweils im Pfarreisaal Kirchfeld

### Kollekten im Pastoralraum

25./26. Juli

Jugend und Sprachen

1./2. August

Rechtsberatungsstelle des Kantons Solothurn

### Getauft werden

**Devin** am 26. Juli, Sohn von Marianna Galeotti-Catalano und Daniel Galeotti zuhause

**Luca Manuel** am 26. Juli, Sohn von Fabienne Dürig und Adrian von Arb in der Kirche St. Mauritius

**Andrin** am 2. August, Sohn von Tamara und Sascha Berger in der Kirche St. Katharina

Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

### Verstorben sind

**Helga Lebenbauer-Halek** am 07.07., St. Marien

**Ernst Burg** am 12.07., St. Marien

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

### Zyt ha fürenand - ässe mitenand

Leider muss das gemeinsame Mittagessen vom Dienstag, 4. August im Johannaesaal Trimbach bis voraussichtlich November ausgesetzt werden.

### Mittagessen für Alleinstehende

**Mittwoch, 5. August, 11.30 Uhr**

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Am Mittwoch, 5. August will die Kolpingsfamilie Olten nach 5 Monaten Unterbruch wieder mit dem Mittagessen für alleinstehende und verwitwete Personen im Restaurant Kolping starten. Wir werden uns an die Schutzmassnahmen halten und trotzdem eine gute Atmosphäre im Säli schaffen. Wir freuen uns, wenn Sie wieder nach so langer Zeit dieses Angebot des Miteinanderessens und -plauderns nutzen und um 11.30 Uhr ins «Kolping» kommen. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 062 212 24 27 ist wichtig und auch gefordert, damit wir die Liste aller Namen haben, die beim Mittagessen dabei sind. Das nächste Mittagessen ist dann wieder am Mittwoch, 26. August.



### «Du bist mein Schutz und Schirm»

Herzliche Einladung zum Schulanfangs-Gottesdienst für alle Kinder

**Sonntag, 23. August 2020, 09.30 Uhr**  
Kirche St. Martin, Olten

### Reparaturarbeiten am Geissfluhkreuz

Sicherlich haben einige Menschen in und um Trimbach festgestellt, dass das Kreuz auf der Geissfluh oberhalb von Trimbach seit einiger Zeit nicht mehr beleuchtet ist? Der Grund hierfür ist ein Sturm, der uns auch im Tal überraschte und hier oben auf dem Felsvorsprung die Installation beschädigte. Am 27. Juni konnten nun die Reparaturarbeiten in Angriff genommen werden. Dazu bestieg eine sechsköpfige Gruppe um Markus Studer den Felsen, um das «Vorkreuz» mit der Beleuchtung vom Gipfelkreuz zu heben. Der Boden war von den morgendlichen Regenschauern nass, wodurch die Arbeiten bei den engen Platzverhältnissen nicht einfacher wurden. Beim ersten Augenschein konnten keine starken Beschädigungen festgestellt werden. Lediglich normale Abnutzungsschäden an den Abdeckungen sind sichtbar. Das Kreuz wurde noch am Gipfel in seine drei Einzelteile zerlegt, um sie nach gut einer Stunde vom

### Personen gesucht für die offene Weihnachtsfeier 2020

Eine/n Köchin/Koch und erneut ein HelferInnen-Team. Seit vielen Jahren wird im Pastoralraum die offene Weihnacht gefeiert. Geladen sind alle, die nicht gerne alleine sein wollen oder in der Gemeinschaft Weihnachten feiern möchten.

Es gibt Musik, Gesang, eine Weihnachtsgeschichte, ein weihnachtliches Essen und jede und jeder hat die Möglichkeit, an die anschliessende Mitternachtsmesse in der Martinskirche zu gehen.

Damit die Feier wieder durchgeführt werden kann, braucht es Freiwillige, die servieren, dem Koch oder der Köchin zudienen und mithelfen, eine wunderschöne Feier zu gestalten.

Die kochende Person sollte Erfahrung haben im Essen zubereiten für 60-70 BesucherInnen.

Bitte melden Sie sich beim Sekretariat 062 287 23 11 oder beim Sozialdienst 062 287 23 14. Vielen Dank.

Cornelia Sommer

### Ehe-Kurs Party - ein Abend für Paare

**18. September, 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr**

Pfarreisaal der Kirche St. Marien, Engelbergstrasse 25 in 4600 Olten.

Egal, ob frisch verheiratet oder seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs, ob fröhlich oder eher bemüht – in eure Beziehung dürft ihr investieren.

Der Abend für Paare startet mit einem Apéro riche. Ein spannendes Referat gibt Impulse für den Alltag und Anregungen für das Gespräch als Paar. Kurze Erlebnisberichte runden den Abend ab. Der Abend eignet sich auch für Paare, welche die Hochzeit noch vor sich haben. Veranstalter: Reformierte Kirchengemeinde und katholische Kirche Olten, Bei Fragen:

Alexandra Kämpf, Ehe-Kurs-Verantwortliche der reformierten Kirchengemeinde Olten, Tel. 079 536 97 57 und Mario Hübscher, leitender Priester im Pastoralraum Olten, Tel. 079 934 35 31

Anmeldung: Bitte bis 13. September 2020 an das Sekretariat der katholischen Kirche Olten, Engelbergstrasse 25, Tel. 062 287 23 11 oder Mail: sekretariat@katholten.ch

Wir freuen uns, dass Veranstaltungen wieder möglich sind. Es ist uns ein Anliegen, die Empfehlungen des Bundes umzusetzen und unsere Verantwortung zur Eindämmung der COVID19-Krankheit wahrzunehmen.

Berg zu tragen. Bei der umfassenden Sanierung wird die Gelegenheit genutzt, um die Beleuchtung auf eine zeitgemässe LED-Technik umzurüsten. Nach getaner Arbeit sitzt die Gruppe traditionell im Isebähnli zu einem kleinen Imbiss zusammen. Fortsetzung folgt...



**CHILE mit Chind** PRÄSENTIERT EINEN

## Geschichten-nachmittag

mit Anja Wahl, Olten

SONNTAG, 09.08.2020  
15:30-16:30 UHR

IM PFARRGARTEN ST. MARTIN, OLTEN  
(BEI SCHLECHTWEITER JOSEFSAAL)

Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Gottis & Göttis!

Myriam Lerjen, Chile mit Chind  
Karin Grob Schmid, Kinder-, Jugend & Familienarbeit

### Adressen

#### www.katholten.ch

#### Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11  
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19  
sekretariat@katholten.ch

#### Notfall-Nummer

**079 922 72 73**  
Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18  
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17  
Sozialdienst: Cornelia Sommer, 062 287 23 14  
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19  
Regina Stillhart, 062 287 23 11  
Kinder- und Jugendarbeit: Karin Grob Schmid, 062 287 40 61  
Kirchenmusik: Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

#### Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38  
Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

#### Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25  
Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26

#### Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124  
Sakristanin: Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

#### Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

#### Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

#### Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
062 206 15 50, olten@kapuziner.org  
Postkonto: 46-3223-5

#### Römisch-katholische Kirchgemeinden

#### Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84  
verwaltung@rkkgolten.ch  
Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00–12.00  
Präsident: Theo Ehrensam, 062 296 05 04  
Finanzverwalterin: Ursula Burger

#### Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

#### Trimbach-Wisen

Präsident: John Steggerda, 062 293 17 26

## Anderssprachige Gottesdienste

### Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik  
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta  
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea  
Hausmattrain 4 – 4600 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)  
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

### Orario estivo di apertura dell'ufficio al pubblico:

Lunedì – Mercoledì – Venerdì ore 9.00 – 11.00  
Martedì ore 15.00 – 17.00  
Giovedì chiuso



*Il team della Missione Cattolica Italiana Olten Schönenwerd augura a tutta la comunità una buona e serena estate piena di benedizioni del Signore.  
don Arturo, Lella e Paola*

### Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
mcle@kathaargau.ch  
**Misionero:** Mons. Chibuike Onyeaghala  
**Horario:** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30  
**Disponibile por teléfono:** Martes a Viernes 10–12  
**Secretario:** Nhora Boller, [nhora.boller@kathaargau.ch](mailto:nhora.boller@kathaargau.ch)

### Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

### Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

#### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken

### Kath. Slowenen-Mission

#### Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

### Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

#### Director da Missão:

#### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
Secretariado, Tel. 031 533 54 40  
[mclportuguesa@kathbern.ch](mailto:mclportuguesa@kathbern.ch)  
[arcangelo.maira@kathbern.ch](mailto:arcangelo.maira@kathbern.ch)  
[www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa](http://www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa)

### SANTE MESSE

**Domenica 26.07.:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd.  
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.  
**Domenica 02.08.:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd.  
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

In tutte le chiese ci sono delle norme, direttive e restrizioni da rispettare, come anche un numero limitato di partecipanti.

Non dimenticando le regole di igiene e protezioni in vigore.



## Liturgie

### Samstag, 25. Juli

18.30 Gottesdienst  
Kollekte: Für die Christen im Heiligen Land

### Sonntag, 26. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Samstag, 1. August – Nationalfeiertag

10.00 Gottesdienst zum Nationalfeiertag  
mit anschliessendem Apéro  
18.30 Gottesdienst fällt aus  
Kollekte für: Samariterverein, Wangen

### Sonntag, 2. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Samstag, 8. August

18.30 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Lina und Arnold Straumann-Gubler,  
Beatrice Woodtli-Frey, Elisabeth und Arnold  
Frey-Studer, Robert und Emma Frey-Grolimund,  
Irma Hagmann, Rosa Hagmann,  
Emma Heimgartner  
Kollekte für: KOVIVE, Ferien für Kinder in Not

### Sonntag, 9. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Oekumenischer Schulanfangsgottesdienst  
in der kath. Kirche

### Hinweis:

Die staatlich (BAG) angeordneten Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.

## Pfarrarbeit

### Zum Nationalfeiertag



Menschen sind geprägt durch ihre Vergangenheit und leben auch aus ihrer Erinnerung. Gerade aus dieser

Erinnerung haben sie aber auch Erwartungen an die Gegenwart und setzen Hoffnungen in die Zukunft, familiär, beruflich, gesundheitlich.

Auch eine Nation lebt durch und dank ihrer Vergangenheit. Die Menschen fühlen sich aus der Erinnerung mit diesem Land verbunden. Gemeinsame Erinnerungen, gemeinsame Erfahrungen sind wichtige Stücke einer Identität. Gemeinsame Erinnerungen stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl

Am Nationalfeiertag kommen wir zum gemeinsamen Gebet für unser Land zusammen. Wir gedenken am 1. August der Entstehung der Eidgenossenschaft auch im Rahmen von einem Gottesdienst. Gemeinsam sind wir stark.

*Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.* (Prediger 4,12)

Wir wünschen uns, dass heute jeder Teilnehmer eine persönliche Gottesbegegnung erleben darf, und dann aus dieser Gottesbegegnung heraus in Fürbitte für unser Land eintritt. Denn Gott selbst ist es, der Heilung und Hoffnung schenkt! Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr mit anschliessendem Apéro.

Ich wünsche ich allen einen schönen Schweizer Nationalfeiertag



### Herzliche Einladung zum Schulanfangsgottesdienst

am **Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr** in der katholischen Kirche St. Gallus, Wangen bei Olten  
Wir freuen uns auf viele Familien.

*Das ökumenische Katechese-Team.*



Frauengemeinschaft St. Gallus  
Wangen bei Olten

### Herzliche Einladung zur Aufnahmefeier von unseren Neumitgliedern

**Donnerstag 13. August 2020,  
09.15 Uhr**

Coronabedingt konnten wir die Aufnahmefeier unserer Neumitglieder im Mai nicht durchführen. Nun findet diese kleine, besinnliche Feier am 13. August im Donnerstag-Gottesdienst in unserer Pfarrkirche statt. Anschliessend gibt es im Pfarreiheim ein Züpfenzmorgen. Alle sind ganz herzlich zum Mitbeten und Mitfeiern eingeladen. Wir freuen uns auf Euch.

*Vorstand Frauengemeinschaft St. Gallus*

## Schulanfangsgottesdienst

Am **Sonntag, 9. August** werden wir **um 10.00 Uhr** in der Kirche St. Gallus im Schulanfangsgottesdienst Gott um den Segen bitten für ein gutes Schuljahr. Dazu laden wir alle Schulkinder mit ihren Eltern herzlich ein.

Das Leben ist eine Herausforderung  
begegne ihr.

Das Leben ist ein Geschenk  
nimm es an.

Das Leben ist ein Abenteuer  
wage es.

Das Leben ist Kummer  
überwinde ihn.

Das Leben ist eine Tragödie  
tritt ihr entgegen.

Das Leben ist eine Pflicht  
erfülle sie.

Das Leben ist ein Lied  
singe es.

Das Leben ist eine Gelegenheit  
ergreife sie.

Das Leben ist eine Reise  
mache sie bis zu Ende.

Das Leben ist ein Versprechen  
halte es.

Das Leben ist Schönheit  
preise sie.

Das Leben ist ein Kampf  
stelle dich ihm.

Das Leben ist ein Ziel  
erreiche es.

Das Leben ist ein Rätsel  
löse es.

*Autor: unbekannt*



### ZUSAMMEN SINGEN im röm.-kath. Kirchenchor Wangen bei Olten

Wir suchen Frauen und Männer die gerne bei uns mitsingen möchten.  
Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Unser Repertoire umfasst geistliche und weltliche Musik aus allen Epochen und Sprachen.

Wir treten als Chor auf aber auch in Gemeinschaft mit Solisten und Orchester.

### Wir freuen uns auf dich!

Wir proben **donnerstags 20.15 – 22.00 Uhr** im Pfarreiheim der röm.-kath. Kirche Wangen bei Olten

Kontakt:  
claudia.schumacher@kirchgemeindewangen.ch  
Weitere Infos unter:  
www.kirchgemeinde-wangen.ch/Vereine

## Gunzgen

St. Katharina

### Sonntag, 26. Juli – 17. So im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst in Gunzgen  
Predigt: Stefan Schmitz

### Samstag, 1. August – 18. So im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen  
Predigt: Josef Bründler

### Gemeinsame Kollekten

25. / 26. Juli: MIVA – Christophorus Kollekte

1. / 2. August: Brücke – Le Pont

## Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

### Samstag, 25. Juli – 17. So im Jahreskreis

19.00 Wortgottesdienst in Hägendorf  
Predigt: Stefan Schmitz  
Dreissigster für Urs Angst-Kamber und Robert Müller-Bachmann  
Zum Gedenken an Urs Ackermann, verstorben am 21. April 2020  
Erste Jahrzeit für Amalie Ludes

### Sonntag, 26. Juli

10.30 Wortgottesdienst in Rickenbach  
Predigt: Stefan Schmitz  
Dreissigster für Monika Schumacher-Motschi

### Mittwoch, 29. Juli

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

### Donnerstag, 30. Juli

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf

### Sonntag, 2. August – 18. So im Jahreskreis

09.00 Wortgottesdienst in Hägendorf  
Predigt: Stefan Schmitz

### Mittwoch, 5. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

### Donnerstag, 6. August

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf  
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

## Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

### Samstag, 25. Juli – 17. So im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Kappel  
Predigt: Paul Rotzetter

### Sonntag, 26. Juli

11.30 Taufe in Kappel

### Dienstag, 28. Juli

09.00 Wortgottesdienst in Boningen  
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

### Mittwoch, 29. Juli

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

### Sonntag, 2. August – 18. So im Jahreskreis

10.30 Wortgottesdienst in Kappel  
Predigt: Stefan Schmitz

### Dienstag, 4. August

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

### Mittwoch, 5. August

09.00 Wortgottesdienst in Kappel  
Anschliessend Mittwochscaffee

### Freitag, 7. August – Herz-Jesu-Freitag

19.00 Wortgottesdienst in Kappel  
Jahrzeit für Johann Christen  
Anschliessend Anbetung

## Personalveränderungen

### Bewährtes ...

Es ist ohne Zweifel eine erfreuliche Meldung, dass wir trotz der verschiedenen Wechsel auch im beginnenden Schuljahr 2020/21 alle Religionsstunden gut abdecken konnten. Dabei können wir uns in den verschiedenen Pfarreien des Seelsorgeverbands auch im kommenden Schuljahr wieder auf ein starkes Team mit unterschiedlichen Qualifikationen verlassen. Neben erfahrenen Kräften, die teilweise ihr Pensum erhöht haben, konnte das KatechetInnen-Team auch in diesem Jahr gut ergänzt und verstärkt werden.

### ... und Neues, in Schule, ...

Mit Morena Tosato konnte eine neue, frische Kraft für den Religionsunterricht gewonnen werden. Sie übernimmt in den Primarschulen Gunzgen und Hägendorf sowie in der Kreisschule Unterrichtslektionen. Morena Tosato ist die Tochter von unserem früheren Katecheten und Jugendarbeiter und ist mit den verschiedenen Pfarreien bereits bestens vertraut und gut verbunden. Es freut uns sehr, sie ab 1. August bei uns begrüssen zu dürfen.



### ... Jugendarbeit ...

Ausserdem konnte Frau Edith Tester gewonnen werden, neben der Aufgaben als Präses für die Ministranten Hägendorf Rickenbach auch die Präsesaufgabe bei den Ministrantenscharen der Pfarreien Gunzgen und Kappel-Boningen sowie bei der Jubla Hägendorf-Rickenbach zu übernehmen.



Frau Tester, die in Hägendorf aufgewachsen und wohnhaft ist, bringt aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung und ihrer pädagogischen Ausbildung einen reichen Erfahrungsschatz für ihre neuen Aufgaben mit. Sie ist damit im gesamten Seelsorgeverband für die Begleitung der Jugendgruppen verantwortlich.

### ... und Erstkommunionvorbereitung

Nach einer Zwischenlösung während des letzten Schuljahres, übernimmt Frau Manuela Wohlfarth neu auch die Verantwortung für die Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrei Hägendorf-Rickenbach. Damit ist sie in allen drei Pfarreien des Seelsorgeverbands für diese wichtige Aufgabe verantwortlich.

**Wir wünschen allen einen guten Start und viel Freude und Erfüllung in ihren neuen Aufgaben.**

### Schuleröffnungsfeiern und Familiengottesdienste im August

**Der Beginn eines neuen Schuljahres ist ein wichtiges Ereignis für alle Kinder. Neue Lehrpersonen, evtl. neue Freunde und auch sonst ganz viel Neues kommt auf die Schülerinnen und Schüler zu. Vielleicht macht es dem einen oder anderen etwas Angst, wenn man daran denkt.**

Gerne möchten wir an einem Familien-Gottesdienst mit den Kindern und ihren Familien um Gottes Beistand bitten und so die Kinder und die Familien stärken und ihnen einen guten Start ermöglichen.

Wie in den letzten Jahren findet am ersten Schultag in Kappel und Boningen ein Gottesdienst für alle Schülerinnen und Schüler statt. Allerdings mussten hier aus aktuellem Anlass einige Änderungen vorgenommen werden. Die Gottesdienste finden nun wie folgt statt:

**Montag, 10. August 2020, 07.45 Uhr in der katholischen Kirche in Kappel** (katholischer Gottesdienst, Schulbeginn frühestens um 8.30 Uhr).

**Montag, 10. August 2020, 11.15 Uhr in der katholischen Kirche in Boningen** (ökumenischer Gottesdienst, nach der Schuleröffnungs-Feier).

Die Gottesdienste vom **Sonntag, 9. August 2020, 9.00 Uhr in der katholischen Kirche in Gunzgen** und **Sonntag, 9. August 2020, 10.30 Uhr in der katholischen Kirche in Boningen**

werden als Familiengottesdienste zur Schuleröffnung gestaltet. Anschliessend werden die Kinder gesegnet. Familien, die sich an der Vorbereitung beteiligen möchten, dürfen sich gerne beim Pfarramt (Tel: 062 209 16 90) oder per Mail [sekparramt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekparramt.kappel@bluewin.ch) melden.

Wir wünschen allen noch unbeschwerter, schöne Ferien und nach den Ferien wieder einen guten Start!

M. Wohlfarth und S. Schmitz



## Voranzeige Jubilarengottesdienst in Gunzgen



Der Jubilarengottesdienst wurde aufgrund der Pandemie auf **Samstag, 17. Oktober 2020** verschoben. Die Jubilaren werden Ende Sommer noch persönlich eingeladen. Bitte reservieren Sie das Datum.

*Pfarreirat Gunzgen*

## Voranzeige Kräutersegnung in Hägendorf



Am **Freitag, 14. August** findet in Hägendorf das traditionelle Kräuterstrausssbinden statt.

Nähere Informationen folgen im nächsten Pfarrblatt



## Öffnungszeiten der Sekretariate während den Sommerferien

Das Pfarreisekretariat in Kappel ist während den Sommerferien von **Montag, 6. Juli** bis **Freitag, 7. August** jeweils am Montag-, Mittwoch- und Freitagmorgen von 08.30 bis 11.00 Uhr besetzt.

Die Sekretariate in Gunzgen und Hägendorf bleiben während dieser Zeit geschlossen.

Ausserhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns jederzeit unter der Notfallnummer 062 209 16 98.



Pfarrkirche, Pfarreizentrum und Pfarrhaus der Pfarrei Hägendorf werden von den verschiedenen Vereinen und Gruppierungen vielfältig genutzt. Für die Pflege, den Unterhalt und die Vermietung suchen wir per **1. Dezember 2020** zur Ergänzung unseres Teams eine/-n

### Hauptsakristanin/ Hauswartin bzw. Hauptsakristan/Hauswart (80-100%)

Ihr Aufgabengebiet

- Wartung und Betreuung der Liegenschaften des Kirchenareals
- Überwachung, Bedienung und Unterhalt der technischen Anlagen
- Durchführung oder Einleitung von Reparaturen
- Verantwortung für die Führung der Mitarbeitenden, Einteilung der Dienstpläne
- Vor- und Nachbereiten der Gottesdienste
- Assistenz bei den verschiedenen Gottesdiensten
- Vorbereitung der Räume gemäss Termin- und Belegungsplan
- Vermietung inkl. administrative Abwicklung der verschiedenen Räume
- Öffnen, schliessen und lüften der Liegenschaften
- Reinigung des Kirchenareals
- Umgebungsarbeiten

Wir erwarten von Ihnen

- Freude am Umgang mit Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen
- Handwerkliches Geschick
- Flexibilität und Kreativität
- Belastbarkeit und gutes Organisationstalent
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Sie arbeiten gerne im Team, können aber auch selbstständig Tätigkeiten ausführen
- Diskretion und Loyalität sind für Sie selbstverständlich
- Mitglied der röm.-kath. Kirche

Wir bieten Ihnen

- Weitgehend selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ein engagiertes Pfarreiteam, das sich auf Sie freut
- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabe
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen entsprechend der DGO der röm.-kath. Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Kirchgemeindepäsident Hans Trachsel, Tel. 062 - 216 32 17 und unser Pfarreileiter Stefan Schmitz, Telefon 062 - 209 16 90.

Sind Sie an dieser spannenden Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **01. September 2020** an: Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf, E-Mail: trachselhans@bluewin.ch .

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Adressen

**Sekretariate:** 062 209 16 90

**Notfallnummer:** 062 209 16 98

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56, st.katharina@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52,  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, sekpfarramt.kappel@bluewin.ch

### Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel  
Hägendorf und Gunzgen geschlossen

### Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

### Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90  
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

### Reservationen

#### Pfarreiheim Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57  
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

#### Pfarreizentrum Hägendorf:

Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87  
d.troll@gmx.ch

#### Pfarreisaal Kappel:

Nicole Di Franco, Tel. 079 362 89 48  
nicoledifranco.ssvbuntergaeu@gmail.com

## Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

### Samstag, 25. Juli

18.00 Eucharistiefeier, Father Dominic

### Dienstag, 28. Juli

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Don Pino

### Sonntag, 2. August

09.30 Eucharistiefeier, Don Pino

### Dienstag, 4. August

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

### Freitag, 7. August

08.00 Eucharistiefeier, Father Dominic

## Winznau

Karl Borromäus

### Sonntag, 26. Juli

09.30 Eucharistiefeier, Don Pino

### Donnerstag, 30. Juli

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Don Pino

### Sonntag, 2. August

09.30 Eucharistiefeier, Father Dominic

### Donnerstag, 6. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier,  
Andrea-Maria Inauen

## Stüsslingen

Peter und Paul

### Sonntag, 26. Juli

11.00 Eucharistiefeier, Father Dominic

### Donnerstag, 30. Juli

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier

### Samstag, 1. August

18.00 Eucharistiefeier, Don Pino

### Donnerstag, 6. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

## Obergösgen

Maria Königin

### Sonntag, 26. Juli

09.30 Eucharistiefeier, Father Dominic

### Samstag, 1. August

18.00 Eucharistiefeier, Father Dominic

### Freitag, 7. August

09.15 Eucharistiefeier, Father Dominic

**MEDIEN  
SONNTAG**

MEDIEN-SONNTAG DER KATHOLISCHEN KIRCHE

KATH.CH VERMITTELT AUTHENTISCHE GESCHICHTEN

Informationen und Spende:  
[www.kath.ch/mediensonntag-2020](http://www.kath.ch/mediensonntag-2020)

## Lostorf

St. Martin

### Samstag, 25. Juli

18.00 Eucharistiefeier  
Don Pino

### Sonntag, 2. August

11.00 Eucharistiefeier  
Father Dominic

## Erlinsbach

St. Nikolaus

### Samstag, 25. Juli

16.30 Beichtgelegenheit

### Sonntag, 26. Juli

11.00 Eucharistiefeier, Don Pino

### Mittwoch, 29. Juli

09.00 Eucharistiefeier, Don Pino

### Donnerstag, 30. Juli

19.00 Eucharistische Anbetung

### Freitag, 31. Juli

09.00 Eucharistiefeier, Don Pino

### Samstag, 1. August

16.30 Beichtgelegenheit

### Sonntag, 2. August

11.00 Eucharistiefeier, Don Pino

### Mittwoch, 5. August

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

### Donnerstag, 6. August

19.00 Eucharistische Anbetung

### Freitag, 7. August

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner,  
anschliessend Anbetung mit MFM

10.15 Eucharistiefeier Mühlefeld, Beda Baumgartner

### Kollekten im Pastoralraum:

25./26. Juli Für die Arbeit der Kirche  
in den Medien  
1./2. August Schwester Martha Frei

# Pastoralraum Gösgen

[www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch)

**Leitung Pastoralraum:** vakant  
**Koordination:** Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55  
**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach  
**Leitungsassistent:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
**Notfallnummer:** 079 755 48 44

[www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch)  
[andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch](mailto:andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch)  
[beda.baumgartner@pr-goesgen.ch](mailto:beda.baumgartner@pr-goesgen.ch)  
[sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch](mailto:sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch)

## Zweckverband unterstützt pro pallium

Der Zweckverband Pastoralraum Gösgen lädt die Mitarbeitenden jeweils in der ersten Jahreshälfte zu einem Mitarbeiteranlass ein. Aufgrund der diesjährigen Corona-Pandemie musste dieser Anlass leider abgesagt werden. Das Pastoralraumteam schlug dem Vorstand in der Folge vor, eine soziale Institution mit einer Spende zu berücksichtigen und so den Dank an die Mitarbeitenden auszudrücken.

Zudem leiden gerade auch zahlreiche Institutionen unter einem Spendenrückgang, da nicht zuletzt auch die Kirchenopfer der letzten Monate ausblieben. Der Vorstand beschloss in der Folge die Stiftung pro pallium mit einem Betrag von 1'000 Franken zu berücksichtigen. Pro pallium begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern.

Beat Fuchs  
Präsident ZV PR Gösgen



# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

[www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen](http://www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen)

[denise.haas@pr-goesgen.ch](mailto:denise.haas@pr-goesgen.ch)  
[sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch](mailto:sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch)  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

Das Pfarreisekretariat ist vom 3. bis 7. August 2020 geschlossen.

## Ausflug ins



(Bildquelle: LächerliHuus)

Liebe Mitglieder der FMG

Es freut uns sehr, dass wir nach einer langen Ruhephase bedingt durch das Coronavirus wieder einen Ausflug anbieten können. Wir dürfen das Lächerli Huus in Frenkendorf besuchen.

Während einer stündigen Führung werden wir in die Genusswelt eintauchen. Nach der Führung erwartet uns ein kleiner süsser Apéro mit Lächerli Huus Spezialitäten.

Es bleibt natürlich auch genügend Zeit zum Einkaufen der feinen Leckereien für die Liebsten zuhause.

Am **Freitag, 11. September 2020** treffen wir uns **um 14.50 Uhr** auf dem Parkplatz Falkenstein. Wir fahren in Privatautos nach Frenkendorf. Die Kosten pro Person für den Besuch des Lächerli Huus mit süssem Apéro und Zustupf für die FahrerIn betragen Fr. 18.– Gerne erwarten wir Eure **Anmeldung bis Freitag, 7. August 2020** an: Erika Fuchs, Tel.-Nr. 062 849 39 51 oder Email: [erika.fuchs@aaremail.ch](mailto:erika.fuchs@aaremail.ch).

Wir freuen uns auf unseren ersten gemeinsamen Anlass im neuen Vereinsjahr und hoffen, dass sich viele von Euch anmelden.

Der Vorstand FMG

## Unsere Verstorbenen

Am 26. Juni 2020 verstarb Forcella Maria Gerarda im 86. Altersjahr. Die Bestattung fand in Italien statt.

«*Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.*»  
Offenbarung 21,4

# Lostorf

St. Martin

**Pfarramt:** Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf, Tel. 062 298 11 32  
**Religionspädagogin:** Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 298 11 32  
**Sekretariat:** Ursula Binder, Di+Do 14.00 – 16.00 Uhr, Mi+Fr 9.00 – 11.00 Uhr  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

[www.pr-goesgen.ch/lostorf](http://www.pr-goesgen.ch/lostorf)  
[mechtild.storz@pr-goesgen.ch](mailto:mechtild.storz@pr-goesgen.ch)  
[ursula.binder@pr-goesgen.ch](mailto:ursula.binder@pr-goesgen.ch)  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)



chem Spaziergänger ist vielleicht die Jahreszahl an der Strassenseite schon mal aufgefallen. Es ist gut möglich, dass das Pfarrhaus aus dem Jahre 1566 das älteste Haus in Lostorf ist.

## Hauskommunion oder Krankenkommunion

Seit das Coronavirus um uns ist, ist die Verunsicherung recht gross, dass wir uns anstecken können. Manche früheren Kirchgänger hält es noch ab, wieder zu den Gottesdiensten zu gehen. Vielleicht vermissen Sie den Empfang der Hostie. Wenn Sie gerne zu Hause das Heilige Brot empfangen möchten, so melden Sie sich bitte beim Pfarramt.

Mechtild Storz

## Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Sekretariat ist vom 27. Juli bis 7. August 2020 nicht besetzt.

In dringenden seelsorglichen Fällen rufen Sie bitte an unter folgender Nummer:

062 298 11 32 oder 079 755 48 44.  
Besten Dank für das Verständnis.

## Der Pfarrhof hat seine Fensterläden wieder

Seit einigen Tagen hängen die schönen frisch gestrichenen roten Fensterläden wieder am alten Pfarrhaus. Manchen sind sie vielleicht schon aufgefallen. Man-



## Offene ökumenische Gesprächsgruppe

Am **Freitag, 7. August um 19.00 Uhr** treffen wir uns im Sigristenhaus zum Thema «Gottesbilder: Gott im Kopf – ohne Vorstellung keine Beziehung».

## Jahrzeiten

Sa	25.07.	18.00 Uhr	Werner Schaller-Maritz, Ida und Alphons Peier-Lichtsteiner, Johann und Ida Hälz-Peier, Adolf und Sophie Peier-Gubler, Gerhard Niggli
----	--------	-----------	--

# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**  
**Sekretariat:** Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr  
**Pfarreiseelsorger:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

[www.pr-goesgen.ch/winznau](http://www.pr-goesgen.ch/winznau)  
[judith.kohler@pr-goesgen.ch](mailto:judith.kohler@pr-goesgen.ch)  
[matthias.walther@pr-goesgen.ch](mailto:matthias.walther@pr-goesgen.ch)  
[regina.vonfelten@kathwinznau.ch](mailto:regina.vonfelten@kathwinznau.ch)  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

## Schö-We-Ku-So-Pfi-La

Das Schön-Wetter-Kurz-Sommer-Pfingst-Lager, kurz SchöWeKuSoPfiLa, ist nun auch schon wieder passé. Da wir unser alljährliches Pfingstlager dieses Jahr leider absagen mussten, haben wir uns entschlossen, eine abgespeckte Version davon in den Sommerferien zu veranstalten.

So ging es am Samstag, 11. Juli, schon frühmorgens für 13 Kids und fast 20 Leiter los und wir machten uns auf den Weg zu unserem Lagerplatz. Dieser war übrigens so schön gelegen, dass wir eine Aussicht über fast ganz Winznau geniessen konnten. Den Samstag haben wir anschliessend mit vielen Ballspielen, aufregenden «Schittlium-Runden» und Siestas in der Sonne verbracht. Am Abend sassen wir um ein grosses Lagerfeuer, sangen Jubla-Lieder und liessen den Tag gemütlich ausklingen. Auch am Sonntag vergnügten wir uns in der Sonne und genossen das wunderbare Wetter, die Jubla-Stimmung und einander. Schon bald mussten wir aber das Weekend wieder hinter uns lassen und nach

einem kurzen Marsch zurück zum Jubla-Raum war unser SchöWeKuSoPfiLa auch schon wieder Geschichte.



Jubla Winznau

Vorsängerstimme und erst so wirklich zum Tragen kommen.

Wir freuen uns, dass einige Chormitglieder und auch unser Chorleiter, Georges Regner, zugesagt haben, ab und zu als Kantor/Kantorin im Gottesdienst mitzuwirken. Herzlichen Dank für die gesangliche Bereicherung.

## Strick-Abend

Endlich darf sich die Strickgruppe wieder zum gemeinsamen Strick-Abend treffen, das nächste Mal am **Dienstag, 11. August um 19.00 Uhr im Pfarrsaal**.  
*Frauengemeinschaft Winznau*

## Kantorendienst im Gottesdienst

Die Corona-Vorgabe sieht vor, dass wir den Gemeindegang in den Gottesdiensten weiterhin etwas reduzierter gestalten sollen. So kam in Winznau die Idee auf, wieder vermehrt den Kantorendienst einzuführen. So wird zum Beispiel das Kyrie, der Antwortgesang, das Halleluja, der Kehrvors zum Dankgebet durch eine Vorsängerstimme mitgetragen. Das Kirchengesangsbuch kennt viele Lieder, die ausgerichtet sind auf eine

# Obergösgen

Maria Königin

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 8.30–11.00 Uhr/Do 8.30–11.00 Uhr  
**Koordination:** Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27  
**Pfarreiseelsorger:** Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00  
**Seelsorgerin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena

**Notfallnummer:** 079 755 48 44  
[pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch)  
[verena.buerge@pr-goesgen.ch](mailto:verena.buerge@pr-goesgen.ch)  
[matthias.walther@pr-goesgen.ch](mailto:matthias.walther@pr-goesgen.ch)  
[schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

## Sommerlager in Brigels – 1. Teil



Sommerlager haben in der Pfarrei Obergösgen Tradition. Früher wurden sie von Jungwacht und Blauring organisiert, heute werden sie von ehemaligen Leiterinnen und Leiter und neuen Jugendlichen geleitet. Die Pfarrei ist der Träger des Lagers, die Kirchgemeinde unterstützt das Projekt finanziell.

In diesem Jahr reisten 55 Personen in den Kanton Graubünden, genauer nach Breil/Brigels in der Surselva. Mit dem Ferienheim Albin hatten wir ein perfektes Haus mit 6er und 4er Zimmern, einem Esssaal und einem separaten sehr grossen Aufenthaltsraum. Da wir die ganze

Woche keinen Tropfen Regen hatten, war die Umgebung mit dem Volleyball- und Fussballfeld sehr gefragt. Einzig an den Wind am Nachmittag mussten wir uns gewöhnen. Mit Franziska Lochmann, Eveline Huber und Markus Kyburz hatten wir ein kompetentes Küchenteam. Wir wurden wie im Hotel verpflegt, es begann jeweils mit einem reichhaltigen Frühstück. Beim Mittag- und Abendessen gab es fast keine Resten und dank den gespendeten Kuchen und Glaces durften wir immer ein Dessert geniessen. Durch die Bäckerei Zimmermann, die Metzgerei Ruf, Dr. Oetker und vielen anderen wurden wir grosszügig unterstützt. Auch die Einwohner- und die Bürgergemeinde haben einen Beitrag geleistet. Die leuchtenden Kinderaugen im Lager zeigten, dass die Unterstützung sehr gut angekommen ist. Die Lagerleitung dankt allen für die Unterstützung.

Unsere Lagervorbereitung war in diesem Jahr durch die Corona Situation herausgefordert. Nachdem klar wurde,

dass das Lager stattfinden kann, blieb uns für die Detailplanung nur knapp ein Monat. Das Leitungsteam hat gut zusammengearbeitet und hat einen enormen Einsatz geleistet. Allen herzlichen Dank.

Was haben wir in diesem Sommerlager erlebt? Lesen Sie im nächsten Pfarrblatt den 2. Teil: «Die Zeitreise».

*Sommerlager-Leitungsteam*

## Wir gratulieren

am 28. Juli Jadwiga Szyjowski zum 70. Geburtstag und am 6. August Franz Biedermann zum 85. Geburtstag.

## Jahrzeiten

So	26.7.	09.30 Uhr	Elisabeth und Theodor Kamber
Sa	1.8.	18.00 Uhr	Marie und Konrad von Arx-Näf

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,  
[www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch)  
**Pfarrverantwortung:** Bischofsvikariat St. Verena,  
[bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch](mailto:bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen,  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, Di 8.30–11.00 Uhr, Do 14.00–16.30 Uhr,  
[sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Dank für den LektorInnen-Dienst

Jahraus, jahrein, regelmässig sind sie da, unsere Lektoren und Lektorinnen. Seit dem 2. Vatikanischen Konzil vertreten sie in der Liturgie «das Volk», als Ausdruck der aktiven Teilnahme der Gläubigen. Ihnen sei an dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön gesagt: Peter von Arx, Beat Meier, Vreni von Däniken, Markus Duss, Ruth von Arx und Silvia Jörg.

Dank an die Vorstandsmitglieder des Vereins der Kapelle Rohr für die Organisation und an die Gemeinde von Rohr für den offerierten «coronaconformen» Apéro. Weitere Bilder auf der Pfarrei-Homepage.



Foto: Svenja Soland

auf der Homepage des Vereins zu informieren, ob ein Anlass durchgeführt wird oder nicht. Wer über keine E-Mail-Adresse verfügt, wird selbstverständlich vom Vorstand informiert.

[www.frauenforum-stuesslingen-rohr.jimdofree.com](http://www.frauenforum-stuesslingen-rohr.jimdofree.com)

## Zäme lisme für Flüchtling in Not

**Montag, 27.7. & 3.8., 14–16 Uhr**, im Freien vor dem Pfarreisäli oder ab sechs Personen mit Präsenzliste im Pfarreisäli. Gerne nimmt die aktive Gruppe weiterhin Woll- und Geldspenden entgegen. Wolle kann auch in der Taufkapelle hinterlegt werden.

## Philatelie Sammlung für das Justinuswerk

Auch Sie können helfen! Zugunsten des Justinuswerkes in Fribourg nimmt Regina Eng folgende Objekte entgegen: Briefmarken aller Länder, ganze Briefumschläge, alte und neue Ansichtskarten, auch Kitsch- und Gratulationskarten, Medaillen, Medaillons, alte Münzen u. ä. Der Erlös geht vollumfänglich an das Justinuswerk für Studierende aus der dritten Welt. Regina Eng, Hauptstrasse 67, 4655 Stüsslingen, Tel. 062 298 21 69.

## Rückblick Patrozinium Kapelle Rohr

Allein, zu zweit oder zu dritt, sitzend auf verstreuten Strohhallen, feierten rund dreissig Personen den ökumenischen Gottesdienst am Fest des Heiligen Ulrichs auf der Wiese vor dem Eingang der Kapelle. Herzlichen

## Frauenforum Absage und Information

Die Stadtführung vom 28. Juli in Zürich ist abgesagt. Die Mitglieder sind dringend gebeten, sich regelmässig

## Jahrzeiten

So	26.07	11 Uhr	Viktor und Sophie Eng – Niggli und Katja Eng
----	-------	--------	--



## «Chile-Läbe» Aktiv in der Pfarrei und Kirchgemeinde Walterswil

Ich bin in Walterswil aufgewachsen und zur Schule gegangen. In meinen jungen Jahren war ich schon als Ministrantin in der Kirche anzutreffen. Dann bin ich von Walterswil weggezogen und so habe ich auch den Kontakt zur Kirche Walterswil etwas verloren oder vielleicht war es zu diesem Zeitpunkt auch nicht so wichtig. Als ich dann wieder nach Walterswil zurückgekommen bin, hat mich Beatrix von Arx angefragt für den Lektorendienst. Und so bin ich jetzt schon seit 10 Jahren als Lektorin in Walterswil tätig, ich finde dieser Dienst hat so etwas Ruhiges und Besinnliches an sich. Etwas hektischer geht es dann zu und her, wenn ich als Sakristanin tätig bin. Da kommt der Pfarrer, der Lektor und für alle darf ich noch etwas bereitstellen oder den Minis den Ablauf noch einmal erklären. Auch während dem Gottesdienst habe ich immer auf alles ein Auge, so bin ich dann meistens 2 Stunden mit vorbereiten und wegräumen in der Kirche beschäftigt. Auch unter der Woche trifft man mich in der Kirche an. Für die Lektoren gibt es ein Grundkurs den ich besucht habe, und wir treffen uns im Pastoralraum immer einmal im Jahr zum Austausch. Als Sakristanin habe ich noch nicht so viel Erfahrung, es braucht aber sicher Einfühlungsvermögen, es gibt ja nicht nur schöne und lustige Momente sondern auch Trauer und Leid und da die richtigen Worte zu finden, ist sicher nicht immer einfach, da wir doch sehr nah am Geschehen

dran sind. Auch im Kirchgemeinderat bin ich vertreten, da bin ich Vizepräsidentin, auch dieses Amt mache ich sehr gerne, wobei es hier mehr um finanzielle und administrative Arbeiten geht. Seit 6 Jahren gibt es in Walterswil auch einen Pfarreirat, dort schreibe ich jeweils das Protokoll, wir treffen uns ca. 2-3mal im Jahr. Das macht mir sehr viel Freude, weil hier entstehen neue Ideen. Wir sind ein sechsköpfiges Team aus verschiedenen Altersgruppen und so kommen meistens sechs Meinungen zusammen. Wir freuen uns auch auf Rückmeldungen von unseren Gottesdienstbesuchern, ob positiv oder negativ, so können wieder neue Ideen entstehen. Mit Julia und Käthy schaue ich auch noch bei den Minis zum Rechten. Wir treffen uns 3-4mal in Walterswil zu geselligen Anlässen oder mit den Minis vom Pastoralraum, was auch immer sehr lustig ist. Ich habe schon immer gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammengearbeitet, ca. 2 Jahre habe ich auch bei der Chinderfiir mitgeholfen, auch das Sommerlager gibt es schon lange in Walterswil. Zuerst war ich als Kind dabei und danach als Hilfsleiterin, jetzt da ich selber Mutter bin, finde ich es schön, dass es das Lager immer noch gibt, da helfe ich auch sehr gerne als Leiterin mit. Ich bin so in alle diese Aufgaben reingerutscht, mache aber alles sehr gerne und mit viel Freude. Das Zusammentreffen von verschiedenen Altersgruppen kann sehr bereichernd sein, und so können gute Gespräche entstehen, über Gott und die Welt.

Doris Kupferschmid

## Adressen

[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)

<b>Pastoralraumleitung</b>	Vakant
<b>Koordination</b>	Eva Wegmüller 079 512 68 56 <a href="mailto:pastoralraum@niederamtsued.ch">pastoralraum@niederamtsued.ch</a>
<b>Diakonie/Soziale Arbeit</b>	Eva Wegmüller 079 512 68 56 <a href="mailto:diakonie@niederamtsued.ch">diakonie@niederamtsued.ch</a> <a href="http://www.diakonie-niederamtsued.ch">www.diakonie-niederamtsued.ch</a>
<b>Kapläne</b>	Josef Schenker, 062 295 40 25 <a href="mailto:j.schenker@niederamtsued.ch">j.schenker@niederamtsued.ch</a>  Robert Dobmann, 062 849 03 79  Pater Paul, 062 849 01 38 <a href="mailto:p.paul@niederamtsued.ch">p.paul@niederamtsued.ch</a>
<b>Pfarreiseelsorger</b>	Peter Kessler, 062 849 15 51 <a href="mailto:p.kessler@niederamtsued.ch">p.kessler@niederamtsued.ch</a>
<b>Seelsorgerliche Mitarbeitende</b>	Christa Niederöst, 062 295 56 87 <a href="mailto:c.niederost@niederamtsued.ch">c.niederost@niederamtsued.ch</a>  Käthy Hürzeler, 062 291 18 13 <a href="mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch">k.huerzeler@niederamtsued.ch</a>
<b>Seelsorge Haus im Park Schönenwerd &amp; Firmweg 17+</b>	Trudy Wey, 079 823 84 63 <a href="mailto:t.vey@niederamtsued.ch">t.vey@niederamtsued.ch</a>
<b>Palliativ Care + Trauerbegleitung</b>	Christa Niederöst, 062 295 56 87 <a href="mailto:c.niederost@niederamtsued.ch">c.niederost@niederamtsued.ch</a>
<b>Wegbegleitung</b>	Eva Wegmüller 079 512 68 56 <a href="mailto:diakonie@niederamtsued.ch">diakonie@niederamtsued.ch</a>
<b>Projekt «Leuchtturm-Insel»</b>	Eva Wegmüller 079 776 42 21 / 062 962 07 07 <a href="mailto:leuchtturm-insel@bluewin.ch">leuchtturm-insel@bluewin.ch</a>  Christa Niederöst 079 124 09 34 / 062 295 56 87 <a href="mailto:c.niederost@niederamtsued.ch">c.niederost@niederamtsued.ch</a>



## Zum Wegzug von Pater Paul

Lieber Pater Paul

Kaum bist du recht angekommen im Pastoralraum Niederamt, wirst du nun in den Pastoralraum Laufental weiterziehen. In dieser kurzen Zeit bei uns haben wir dich als einfühlsamen Seelsorger kennengelernt.

Als du im Dezember bei uns ankamst, war nicht nur die kalte Temperatur für dich neu, sondern auch die Gepflogenheiten in der Schweiz und in unserem Pastoralraum. Dank der Unterstützung einiger Leute, konntest du dich gut einleben. Leider kam dann bald darauf der Lockdown und alles war wieder anders. Du musstest für dich im Pfarrhaus alleine die Messe lesen und die Zeit verbringen. Nun dürfen unter Auflagen wieder Gottesdienste gefeiert werden und du bist wieder im Einsatz.

Lieber Pater Paul wir danken dir herzlich für die Zeit die du im Pastoralraum Niederamt gewirkt hast. Wir

wünschen dir alles Gute und Gottes Segen an deinem neuen Wirkort.

Franz-Xaver Schenker, Präsident ZV PR Niederamt

## Gemeinsam unterwegs...

durch die Landschaften der Trauer. Am **5. August 2020 von 15.00 – 17.00 Uhr** findet wieder das **TrauerCafé** im Obergeschoss der röm.-kath. Kirche in Dulliken statt. Alle Betroffenen sind herzlich dazu eingeladen. Bei Fragen oder für weitere Auskünfte können Sie sich gerne bei Christa Niederöst, seelsorgerliche Mitarbeiterin, melden.

## Pastoralraumwallfahrt nach Wolfwil

Gemeinsam an einem Kraftort eine Auszeit nehmen, verweilen und neue Kraft schöpfen. Leib, Seele und Geist zur Ruhe kommen lassen und Maria der Gottesmutter die Anliegen und Sorgen vortragen. Dies möchten wir Ihnen allen auf unserer Pastoralraumwallfahrt nach Wolfwil **am 30. August** ermöglichen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis zum 16. August ans Pfarreisekretariat Dulliken. Weitere Informationen dazu finden Sie im Flyer auf der Website [www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch) oder in den Kirchenständen.

## Einen Moment...

Manchmal braucht man einen Moment der Stille, um wieder das Wesentliche zu hören. Einen Moment mit geschlossenen Augen, um wieder klar zu sehen. Einen Moment auf das Herz hören, um das Leben zu spüren. Einen Moment des Rückzugs, um wieder stark zu werden.

# Projekte im Pastoralraum Niederamt



## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Ursula Binder, 062 295 35 70  
[dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30

**Ansprechperson:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
[c.niederost@niederamtsued.ch](mailto:c.niederost@niederamtsued.ch)

**Reservationen**  
**Pfarrzentrum:** bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail

### 17. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für die Gassenarbeit in Luzern

#### Samstag, 25. Juli

17.30 Eucharistiefeier mit Pater Paul  
Erste Jahrzeit für Pia Elsohn-Huber  
Jahrzeit für Margrith Furter-Sager; Josef und  
Anna Friker-Soland; Klara und Adolf Meier-  
Fluri; Monika Wanner

#### Sonntag, 26. Juli

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

#### Montag, 27. Juli

17.30 Rosenkranz

#### Dienstag, 28. Juli

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli  
mit Christa Niederöst

#### Mittwoch, 29. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

\*\*\*\*\*

### 18. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für das Solothurnische Studentenpatronat

#### Sonntag, 2. August

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker  
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

#### Montag, 3. August

17.30 Rosenkranz

#### Dienstag, 4. August

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

#### Mittwoch, 5. August

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

### Kirchenopfer für das Solothurnische Studentenpatronat

Das Solothurnische Studentenpatronat ist ein kirchliches Werk und existiert seit 1873. Es richtet Stipendien aus an Studierende an katholischen Bildungsstätten insbesondere an theologischen Hochschulen, religionspädagogischen Instituten und anderen kirchlichen Bildungsstätten.

Gerade in der heutigen Zeit, wo es der Kirche immer mehr an qualifizierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mangelt, ist es wichtig, dass fähige und gewillte Frauen und Männer eine theologische Ausbildung angehen können. Dies aber ist oft nur möglich, wenn kirchliche Stellen durch ihre Stipendien mithelfen, ein Studium zu finanzieren.

Mit ihrem Opfer können Sie das Solothurnische Studentenpatronat unterstützen. Besten Dank.

**Am Herz-Jesu-Freitag, 7. August** wird die Krankenkommunion nach Absprache durch Josef Schenker und Christa Niederöst überbracht.

### Totengedenken

Am 4. Juli ist im Alter von 79 Jahren **Herr René Saladin** gestorben. Die Trauerfeier hat am 10. Juli stattgefunden.

*Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.*

### Der Gottesdienst auf Italienisch

fällt ab Mitte Juli bis im September aus.  
Auch das Rosenkranzgebet der kroatischen Mission am Donnerstagabend fällt bis Anfang August weg.

### Der Stricknachmittag

findet **Dienstag, 4. August um 14.00 Uhr** im Foyer des Pfarrzentrums statt.

Das Foyer des Pfarrzentrums hat sich für alle Frauen bewährt und wir treffen uns wiederum dort. Auch neue Strickerinnen sind ganz herzlich willkommen.

### TrauerCafé

**Mittwoch, 5. August von 15.00 – 17.00 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche in Dulliken

### Das Pfarrsekretariat

ist vom **27. Juli bis 7. August** ferienhalber **nicht besetzt**. In dringenden Angelegenheiten bitten wir Sie, sich an Christa Niederöst, Tel 079 124 09 34, zu wenden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



Blumenpracht vor dem Pfarrhaus in Dulliken



# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
**www.niederamtsued.ch**  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, 062 849 1033  
gretzenbach@niederamtsued.ch  
**Bürozeiten:** Mo 09.00–11.00 Uhr & 14.00–16.00 Uhr  
Di & Do Vormittag in Däniken erreichbar

**Ansprechperson:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
c.niederost@niederamtsued.ch

## Samstag, 25. Juli

17.30 Verabschiedung Pater Paul in Dulliken

## Sonntag, 26. Juli

10.15 Ökum. Waldgottesdienst auf dem Engelberg mit Käthy Hürzeler und Verena Grasso siehe unter Walterswil

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 2. August

10.15 Einladung zum Wortgottesdienst mit Peter Kessler in Däniken oder  
09.45 Einladung zur Eucharistiefeier mit Josef Schenker in Dulliken

## Wir trauern um...

Am 5. Juli ist im Alter von 53 Jahren **Claudia Silvia Luongo Ürüncü** verstorben. Die Trauerfeier fand am 8. Juli in der Kirche Gretzenbach statt.

Am 4. Juli ist im Alter von 72 Jahren **Peter Hagmann** verstorben. Die Trauerfeier fand am 10. Juli in der Kirche Gretzenbach statt.

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,  
dass sie dich auf den Händen tragen  
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.*

## Warum heute noch Religionsunterricht?

Vielleicht treibt Ihr Kind Sport, geht ins Ballett oder in den Fussballverein, spielt Klavier oder hat ganz ein-

fach viel zu tun. Die Schulen mit Frühfranzösisch, Frühenglisch, ständig wechselnden Lehrprogrammen, Notendruck und überfüllten Klassenzimmern sind nicht nur eine Wonnezeit. Warum also soll das geplagte Kind zusätzliche Stunden aufwenden für das Fach Religion? Das Fach Religion hilft dem Kind, eine «starke» Persönlichkeit zu entwickeln. Fantasievoll und kreativ durch das Leben zu gehen. Kraft und Trost im Glauben zu finden und das Kirchenjahr und somit seine Kultur zu entdecken. Manchmal lassen sich in diesen Stunden auch Themen besprechen, die im übrigen Schulalltag untergehen. Begleiten Sie ihr Kind auf diesem Weg, er ist es wert.  
*Nicole Lambelet*

## Ökumenischer Religionsunterricht:

Im neuen Schuljahr wird der ökumenische Unterricht an der Schule wie folgt erteilt werden:

- |               |  |
|---------------|--|
| 1. HGU Klasse | Melanie Brunner<br>Astrid Thanner<br>Marisa Müller                   |
| 2. HGU Klasse | Jasmin Boscaini<br>Sascha Gerber<br>Nicole Peter<br>Stefanie Zürcher |
| 3. Klasse:    | Käthy Hürzeler   |
| 4. Klasse:    | Marisa Müller  |
| 5. Klasse:    | Maja Friker  |
| 6. Klasse:    | Doris Döbeli   |

Koordination des Heimgruppenunterrichts (HGU):  
Manuela Grütter & Heidi Wyss

## Rückblick Patrozinium



Foto G. Küpfer

## Sekretariat Pfarramt

Während den Sommerferien bis 7. August ist das Sekretariat jeweils am **Montagsmorgen in Gretzenbach** und am **Donnerstagsmorgen in Däniken** besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Christa Niederöst, Tel. 062 295 56 87 oder Natel 079 124 09 34. Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien.

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
**www.niederamtsued.ch**  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, 062 291 13 05  
daeniken@niederamtsued.ch  
**Bürozeiten:** Di & Do 09.00–11.00 Uhr  
Montag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

**Ansprechperson:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
p.kessler@niederamtsued.ch

## Freitag, 24. Juli

17.30 Rosenkranz

## Samstag, 25. Juli

17.30 Verabschiedung Pater Paul in Dulliken

## Sonntag, 26. Juli

10.30 Ökum. Waldgottesdienst auf dem Engelberg mit Verena Grasso und Käthy Hürzeler siehe unter Walterswil

## Mittwoch, 29. Juli

08.30 Werktagsgottesdienst entfällt

\*\*\*\*\*

## Freitag, 31. Juli

17.30 Rosenkranz

## Sonntag, 2. August

10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
JZ für Verena Schenker-von Deschwanden  
JZ für Willy Hagmann-Kunz  
JZ für Margaritha und Hermann Studer-Feller  
JZ für Josef und Karoline Schenker-Schenker  
JZ für Helene Spielmann

## Mittwoch, 5. August

08.30 Werktagsgottesdienst entfällt

## Kirchenopfer:

Am 2. August für die Tierschutzstiftung Pfotenretter Ungarn für das Projekt «winterfeste Hütten».

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

## Bald ist Flik Flak Zeit in Däniken

Vom **7. bis 10. September** jeweils **18.45 bis 19.15 Uhr** mit Christof Fankhauser

Mit Musik, coolen Liedern, Spielen und natürlich mit einer spannenden Geschichte. Für alle Kinder von ca. 4–10 Jahren, ihre Geschwister, Eltern und für alle, die gerne dabei sein möchten.



## Wer ist eigentlich Christof Fankhauser? Sein Kurzportät

Kennen Sie auch Menschen, die bei allem was sie tun ein Liedlein pfeifen? Auf dem Weg ins Migros, beim Warten vor dem Bancomat, beim Wandern, im Bahnhof, sogar auf dem Stillen Örtchen... Ja genau so einer bin ich!

Und kennen Sie auch Leute, die nicht ruhig sitzen können, wenn irgendwoher Musik klingt. Mindestens der

grosse Zeh ist in Bewegung oder es wird geschnippt, geklopft... So einer bin ich auch!

Musik hat mich schon immer begleitet. Im Kinder- und Teenageralter, während andere auf dem Fussballplatz waren, sass ich am Klavier, freiwillig notabene.

Als Schulbube schon war ich fasziniert von der Kirchenorgel. Die erste Langspielplatte, die ich mir im Grammo-Shop in Langenthal von meinem eigenen Sackgeld gekauft habe, war eine Aufnahme mit Orgelmusik aus der Kathedrale von Chartres. War es wohl nur Zufall, dass ich dann drei Jahrzehnte später auf einer Konzertreise zusammen mit Helge Burggrave, an genau jenem Ort aufs Orgelbänkli sitzen durfte und eine Orgelfantasie von Bach zum Besten gab?

Quelle : <https://www.christofffankhauser.ch/>

## Sekretariat Pfarramt

Während den Sommerferien bis 7. August ist das Sekretariat am **Donnerstagsmorgen in Däniken** und am **Montagsmorgen in Gretzenbach** geöffnet.

In dringenden Fällen wenden Sie sich an Peter Kessler Tel. 062 849 15 51.

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien.

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

**Ansprechperson:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)

## Samstag, 25. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 26. Juli

### 17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Paul

Kirchenopfer: Gassenarbeit Luzern

## Samstag, 1. August

16.30 Rosenkranzgebet

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 2. August

### 18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier auf Deutsch

und Italienisch mit Don Arturo Janik

Kirchenopfer: Caritas Schweiz

Freitag, 7. August

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park

mit Trudy Wey (zurzeit nur für BewohnerInnen)

## Samstag, 8. August

16.30 Rosenkranzgebet

## Mitteilungen

### Unser Verstorbener

Am 30. Juni ist im Alter von 66 Jahren **Herr Urs Ramisberger**, Weidengasse 8, verstorben.

*Möge Gott den Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihm ewigen Frieden und Freude schenken.*

### Voranzeige

#### Patrozinium am 15. August

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schönenwerd feiert ihr Patrozinium am **15. August 2020** mit einem feierlichen Gottesdienst um **10.15 Uhr**. Nach dem Gottesdienst wird die Festschrift zum achtzigsten Kirchweih-Jubiläum präsentiert. Anschliessend sind alle Besucherinnen und Besucher zum Apéro Riche eingeladen.

So schützen wir uns vor dem neuen Coronavirus:

- Hände waschen bzw. desinfizieren
- Mindesten 1,5 Meter Abstand halten
- In der Kirche stehen 110 Einzelsitzplätze zur Verfügung. Sollten mehr Menschen den Gottesdienst besuchen, werden wir Hygienemasken verteilen.
- Der Gottesdienst wird als Wortgottesdienst ohne Kommunion gefeiert.

Herzliche Einladung an alle!

### Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien vom **Montag, 6. Juli bis Freitag, 7. August**, ist unser Büro geschlossen.

Ansprechperson während den Ferien:

Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51

Ab **Montag, 10. August**, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Ferientage.

*Seelsorgeteam und Sekretariat*

### Sommerzeit und Heimat

Unabhängig davon, wie spät Ostern gefeiert wird: Keines der grossen Feste, die vom Ostertermin abhängen, Auffahrt, Pfingsten und Dreifaltigkeitssonntag, reichen in die Zeit des Sommers hinein. Wenige Feste werden in der Sommerzeit herausgehoben, denn sie ist sozusagen selbst ein grosses Fest: Es wird gefeiert, gegrillt, gelebt und geliebt, gegessen, getrunken und gefestet am laufenden Band. Und die Urlaubs- und Ferienzeit, Zeit der Erholung, des Ausspannens, Aufatmens, Auftankens und Kraftschöpfens bricht an.

In diese Zeit fällt der 1. August, unser Nationalfeiertag. Ein Tag mit Trachten, Feuerwerk und Festtagsreden. Die Bundespräsidentin und die Bundesräte sprechen und viele andere, die sich dazu berufen fühlen. Ein wichtiges Thema ist dabei immer wieder, was unter «Heimat» zu verstehen sei.

Am 6. August feiern wir das Fest der Verkörperung Christi. Dieses Fest hat einen direkten Bezug zum Neuen

Testament. Das Matthäus-Evangelium berichtet von der Verkörperung des Herrn; berichtet, wie Jesus von Nazareth mit drei von seinen Jüngern, mit Petrus, Jakobus und Johannes, auf einen Berg geht. Auf dem Gipfel erleben die drei Jünger, wie sich ihr Meister wandelt, wie er sich – im wahrsten Sinne des Wortes – verkörpert, klar wird: Sein Gesicht leuchtet; seine Kleider sind weiss wie Schnee. Er wird zur reinen Lichtgestalt. Mehr noch: Die Jünger sehen ihren Meister zusammen mit den grossen Heilsgestalten des Gottesvolkes: Mose und Elia stehen bei ihm. Ein prägendes Erlebnis für die drei Jünger. In diesem Augenblick sind alle Hoffnungen erfüllt. Alle Zweifel beseitigt. Alle Fragen beantwortet: Jesus offenbart sich ihnen wirklich als Lichtgestalt und verbindet sich zudem mit den Seelen zweier Menschen, die ganz ausgeprägt dem Ruf Gottes gefolgt sind.

Diese Erfahrung, dieses Ereignis lässt sich nicht festhalten, nicht in Hütten sichern. Die himmlische Stimme sagt es klar: Jesus von Nazareth, dessen göttliche Herkunft eindrücklich bestätigt wird, gehört nicht in eine Hütte. Vielmehr fordert die Gottesstimme: «Auf ihn sollt ihr hören». Wir können auch sagen: «Heimat entsteht durch Hören». Zugehörigkeit zu einem Menschen, zu einer Region, zu einem Land, wie auch die Zugehörigkeit zu Gott entsteht nicht durch Konservierung, sondern durch Hinwendung, durch Achtsamkeit, durch Zuhören.

Der Auftrag für Petrus – und für uns alle – lautet: «Nicht festhalten und einmauern schafft Heimat, sondern Öffnen, Begegnen und Zuhören. Heimat ist etwas, das sich in der ‚Schweben des Lebendigen‘ vollzieht, nicht im Festhalten.»

Auch mit Bezug auf unseren Nationalfeiertag gilt: Wir leben davon, dass wir hören. Auf die Sprache unseres Herzens, auf die Worte des Himmels, auf die Worte anderer Menschen. Ja, mit solchem Zuhören und Achten wächst Heimat.

Wir wünschen Ihnen allen eine wohltuende Sommerzeit und einen schönen 1. August!

*Peter Kessler, Pfarreiseelsorger*

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

**Ansprechperson:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)

## Sonntag, 26. Juli

10.30 Ökumenischer Engelberg-Gottesdienst mit Käthy Hürzeler und Verena Grasso  
Musikalische Gestaltung: Turmbläser Zofingen

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 2. August

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

JZ für Heribert Taferner

JZ für Hans Beck-Hafner

Kirchenopfer: Schweizerische Caritas

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 9. August

11.00 Ökum. Dank- Gottesdienst mit Käthy

Hürzeler und Pfarrer Simon Graf

Mitwirkende: Lagerkinder und Frauen

Kirchenopfer: für das Sommerlager

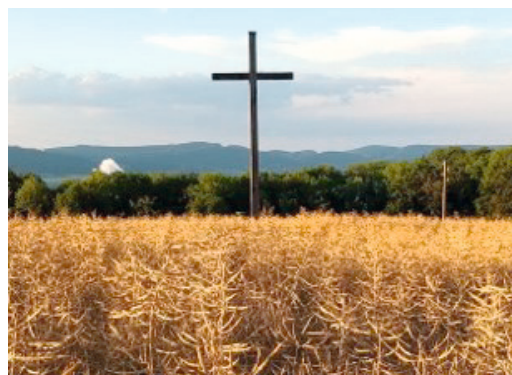
### Ökumenisches Sommerlager im Häbetchuz

Vom 3. bis 6. August 2020 findet das ökumenische Sommerlager unter dem Motto «**Füür und Flamme**» im Häbetchuz statt.

Wir wünschen dem Lagerteam, den Leiterinnen, Jugendlichen und Kindern ein spannendes Lager mit viel Sonnenschein.

*Jeden Tag ein wenig Beerenpflücker, Zeitentdecker, Inseltrümer sein und den Zauber des Lebens einfangen.*

*Angelika Emmert*



Bergkreuz auf dem Engelberg

*(Foto: E. von Arx)*

### Herzliche Einladung zum ökumenischen Berggottesdienst auf dem Engelberg am Sonntag, 26. Juli, um 10.30 Uhr

Dieser traditionelle Gottesdienst auf dem Engelberg möchten wir auch dieses Jahr zusammen feiern. Die Zofinger Turmbläser werden die Feier musikalisch gestalten.

Nehmen Sie doch einen Mittagslunch mit. Es besteht die Gelegenheit zu bräteln. Nach dem Gottesdienst offerieren wir Ihnen eine feine Suppe.

Die Marschfreudigen treffen sich um **9.45 Uhr** beim Kirchengemeindehaus Walterswil.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um **10.30 Uhr** in der katholischen Kirche Walterswil statt ohne anschliessendes Essen.

Im Zweifelsfall gibt Telefon 079 938 31 78 ab 9.00 Uhr Auskunft.

**Der 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche fällt aus.**

# Das Katholikendorf im protestantischen Neuenburger Jura

«La Nouvelle Suisse»: Le Cerneux-Péquignot im Tal von La Brévine kam erst 1819 zur Schweiz

Nach den Napoleonischen Kriegen schlugen die Siegermächte 1814 das französische Dorf Le Cerneux-Péquignot der Schweiz zu. Als die neue Grenze 1819 markiert wurde, entstand die einzige katholische Enklave im protestantischen Neuenburger Jura.

La Brévine! Schon der Name klingt wie ein Bibbern. Als Sibirien der Schweiz ist die Gegend bekannt. Das Hochtal auf 1000 Metern über Meer ist eine langgestreckte, flache Wanne, weit offen für die Bise. Wald, Wiesen, Weiden, alles grün. Nur ein paar Weiler und verstreute Höfe, die sich ins Gelände schmiegen.

Etwa 1400 Menschen leben heute in den drei Gemeinden des Tals. Seit der Reformation gehören die Bewohner dieser kühlen, kargen Landschaft zur protestantischen Kirche. Aber wer sich im Dorf Le Cerneux-Péquignot umsieht, das leicht erhöht auf der nördlichen Talseite liegt, stutzt: Ein Kreuzifix am Dorfplatz? Eine Madonna über dem Seiteneingang der Kirche? Die Zeichen sagen es: Le Cerneux-Péquignot ist eine seit alters katholische Pfarrei, die einzige in den Neuenburger Bergen und eine von nur drei im ganzen Kanton.

**Siegermächte runden Schweizer Grenze ab**  
Entstanden ist dieses Unikum, als die Dorfkirche im Jahr 1819 sozusagen die Grenze von Frankreich in die Schweiz überquerte. Hintergrund war Napoleons Niederlage 1814. Nach seiner ersten Abdankung legten Österreich und dessen Verbündete im Ersten Pariser Frieden vom 30. Mai 1814 die Grenzen Frankreichs fest. Auf Wunsch der Sieger musste der neue König Louis XVIII einen Streifen von etwa 15 Quadratkilometern zwischen Le Locle und La Brévine abtreten, um der Schweiz eine besser zu verteidigende Grenze zu geben.

Allerdings war den Diplomaten in Paris das Gelände im Jura wenig vertraut. Aus ihrem Vertragstext wurde nicht klar, wo die Grenze nun genau verlaufen sollte. So vergingen fünf Jahre, bis Le Cerneux-Péquignot tatsächlich zur «Nouvelle Suisse» wurde. Erst im Lauf des Jahres 1819 wurde die 13 Kilometer lange neue Grenze mit Steinen markiert.

## Neue Schweizer wider Willen

Die Einwohner von Le Cerneux-Péquignot sollen anfangs keineswegs begeistert gewesen sein, Schweizer zu werden: Laut einer Broschüre zum 300-Jahr-Jubiläum der Dorfkirche schrieben sie damals eine Petition gegen den Anschluss. In den Kriegen hätten sie auch unter dem Durchzug eidgenössischer Truppen schwer gelitten. Aber es half nichts.



Blick auf Le Cerneux-Péquignot mit seiner Dorfkirche Notre-Dame de la Visitation, erbaut 1690, umgebaut 1897, renoviert 1990.

Anfang 1819 wurde Le Cerneux-Péquignot Teil der Eidgenossenschaft, als eine der letzten Gemeinden des heutigen Schweizer Staatsgebiets.

Am 20. Februar 1819 verkündete David-Guillaume Huguenin, Maire von La Brévine, den Dorfbewohnern nach der Messe in der Kirche die Übernahme der Verwaltung im Namen des Staates Neuenburg. Der Kanton werde die Ausübung des katholischen Kultus garantieren, versprach Huguenin.

## Seit 200 Jahren katholischer Sonderfall

Die kirchliche Verwaltung trug der neuen politischen Zugehörigkeit Rechnung: Am 18. Februar 1819 teilte der Erzbischof von Besançon dem Dorfpfarrer Abbé Dornier mit, dass Le Cerneux-Péquignot nun zum Bistum Lausanne gehöre. Am 26. Juli 1824 kam der Bischof von Lausanne für die Firmung ins Tal von La Brévine – wahrscheinlich war es der erste Bischofsbesuch überhaupt in dieser abgelegenen Pfarrei.

Heute, zweihundert Jahre später, hat Le Cerneux-Péquignot bei einer fast unveränderten Einwohnerzahl von 312 Personen (Ende 2019) noch immer eine deutliche Mehrheit von 46,8 Prozent Katholiken gegenüber 26,6 Prozent Protestanten. Einen eigenen Seelsorger hat das Dorf aber nicht mehr. Die kleine Bergpfarrei wird heute im Rahmen der Unité pastorale des Montagnes neuchâteloises von Le Locle und La Chaux-de-Fonds aus betreut.

## Barocke Kirche und zwei Kapellen

1690 bekam Le Cerneux-Péquignot erstmals eine eigene Kapelle für Gottesdienste im

Dorf, die heutige Pfarrkirche Notre-Dame de la Visitation (Mariä Heimsuchung). Sie besitzt ein barockes Altarbild, das den Besuch Marias bei Elisabeth darstellt. Zum 300-Jahr-Jubiläum 1990 wurde sie renoviert. Jeden Sonntag um 10 Uhr wird in der Kirche Messe gefeiert.

Ein Kleinod aus der französischen Zeit ist das Oratoire de Bétod aus dem Jahr 1776. Es ist eine kleine Hauskapelle im Weiler Bétod nordöstlich des Dorfes. Sie ist Maria und Joseph geweiht und hat eine barocke Ausstattung. Auch eine Darstellung der Schwarzen Madonna von Einsiedeln findet sich darin. Im Jahr 2010 ging die im protestantischen Kanton einzigartige Kapelle aus Familienbesitz an die Neuenburger Sektion des Schweizer Heimatschutzes über und wurde 2011/12 sorgfältig restauriert.

In den 1960er-Jahren erbaute der Männerverein das Oratoire St-Nicolas, eine einfache Holzkapelle 300 Meter westlich der Dorfkirche. Die Kapelle ist dem hl. Niklaus von Flüe geweiht und enthält eine Darstellung des Bruders Klaus aus Holz.

Jeden Sommer feiert die Pfarrei Le Cerneux-Péquignot je eine Messe im Freien vor diesen Kapellen. Die Messe beim Oratoire St-Nicolas findet jeweils am Sonntag vor dem 1. August statt, dieses Jahr am 26. Juli (10 Uhr, bei schlechtem Wetter in der Kirche). Diesjähriges Datum für die Messe beim Oratoire de Bétod ist Sonntag, 9. August, 10 Uhr.

Christian von Arx

Ausführliche Fassung und weitere Fotos auf [www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch)

## Schriftenlesungen

**Sa, 25. Juli** *Jakobus*  
2 Kor 4,7-15; Ps 126; Mt 20,20-28.  
**So, 26. Juli** *Anna u. Joachim*  
1 Kön 3,5,7-12; Ps 119; Röm 8,28-30; Mt 13,44-52.  
**Mo, 27. Juli** *Rudolf, Natalie*  
Jer 13,1-11; Dtn 32,18-19.20.21; Mt 13,31-35.  
**Di, 28. Juli** *Adele, Benno*  
Jer 14,17b-22; Ps 79; Mt 13,36-43.  
**Mi, 29. Juli** *Marta von Betanien*  
Jer 15,10.16-21; Ps 59; Joh 11,19-27.  
**Do, 30. Juli** *Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna*  
Jer 18,1-6; Ps 146; Mt 13,47-52.  
**Fr, 31. Juli** *Ignatius von Loyola*  
Jer 26,1-9; Ps 69; Mt 13,54-58.  
**Sa, 1. August** *Alfons Maria von Liguori / Bundesfeier*  
Jer 26,11-16.24; Ps 69; Mt 14,1-12.  
**So, 2. August** *Adriana, Julian*  
Jes 55,1-3; Ps 145; Röm 8,35.37-39; Mt 14,13-21.  
**Mo, 3. August** *Lydia, August*  
Jer 28,1-17; Ps 119; Mt 14,13-21.  
**Di, 4. August** *Johannes Maria Vianney*  
Jer 30,1-2.12-15.18-22; Ps 102; Mt 14,22-36.  
**Mi, 5. August** *Oswald, Maria*  
Jer 31,1-7; Ps 77; Mt 15,21-28.  
**Do, 6. August** *Verklärung des Herrn*  
Dan 7,9-10.13-14; Ps 97; 2 Petr 1,16-19; Mt 17,1-9.  
**Fr, 7. August** *Afra, Albert*  
Nah 2,1.3; 3,1-3.6-7; Mt 16,24-28.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>

## Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad



**Gottesdienste im Luthern Bad 2020**  
mit Kaplan Emil Schumacher

**Sonntag, 26. Juli**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
**Donnerstag, 30. Juli**  
08.00 Uhr Eucharistiefeier.  
**Sonntag, 2. August**  
15.00 Uhr Pilgertagesgottesdienst.  
**Donnerstag, 6. August**  
08.00 Uhr Eucharistiefeier.

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



**Komm und sieh!**

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt **KIRCHE** heute (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

## Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Ausbildung für Kantorinnen und Kantoren  
Ausbildungskurs in 12 Einheiten

Der Ausbildungskurs vermittelt das gesamte grundsätzliche theoretische und praktische Wissen, welches zur Ausübung des Kantorenamtes qualifiziert.

Im Aufbaukurs enthalten sind zusätzlich 9 Einzelgesangsstunden.

**Kursleitung:** Thomas A. Friedrich, Leiter der Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

**Gesangsdozenten:** Silvan Müller, Günsberg und Renata Maria Jeker, Winterthur

**Kosten: Fr. 440.-**

Im Kursgeld inbegriffen ist das Freiburger Kantorenbuch, das Hallelujabuch sowie das Cationale (Gesamtwert ca. 200.-). Es wird empfohlen, sich ein Katholisches Gesangbuch im Grossformat zu beschaffen.

**Daten und Ort:** jeweils montags, 15.30 – 17.30 Uhr  
*Fachstelle Kirchenmusik, Tannwaldstrasse 62, Olten*  
31. August, 7. / 14. / 21. September, 19. / 26. Oktober, 2. / 23. / 30. November, 7. / 14. Dezember 2020 und 11. Januar 2021.

**Anmeldung bis 10. August 2020**

[www.bildung-so.ch](http://www.bildung-so.ch)  
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch  
oder per Telefon an 062 286 08 05

## Offene Kirche Region Olten

**TAIZÉ** feiern eine wohlthuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend, jeden letzten Donnerstag im Monat in der St. Martinskirche Olten um **18.18 Uhr**.

**Bitte neue Zeit beachten!**

**Nächste Feier: Donnerstag, 27. August 2020**  
[offenekirche-olten.ch](http://offenekirche-olten.ch)

## Einladung ins Klosterkafi bei den



Clara-Schwestern  
St. Laurenzen, Laurenzenbad  
5018 Erlinsbach

Das Laurenzen-Kafi bei den Clara-Schwestern im Laurenzenbad, 5018 Erlinsbach ist am

**Samstag, 8. August 2020**  
**von 14.00h – 17.00h offen.**

Herzlich Willkommen zum gemütlichen Beisammensein in unserem Begegnungshaus. Es freuen sich die **Clara-Schwestern und das Kafi-Team**.

## Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

WECHSELGESÄNGE & PSALMEN  
Ein Auffrischkurs für Solisten

Psalmsingen nach Noten und nach Psalmtönen. Erfinden eigener improvisierter Melodien auf Psalmtexten. Praktisches Erproben der vielfältigen Möglichkeiten liturgischer Sologesänge.

Für Personen, die bereits als Kantor/Kantorin amten oder einen Kantorenkurs besucht haben. Ebenso Personen, die sich für das solistische Singen in der Kirche interessieren.

**Kursleitung:** Thomas A. Friedrich, Leiter der Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

**Kosten: Fr. 40.-**, ab mindestens 4 Teilnehmer

**Daten:** Montag, 24. + 31. August, 14. September und Dienstag, 22. September 2020

**Zeit + Ort:** jeweils von 17.45 – 19.30 Uhr (4 x 1 ¾ h)  
*Fachstelle Kirchenmusik, Tannwaldstrasse 62, Olten*

**Anmeldung bis 15. August 2020**

[www.bildung-so.ch](http://www.bildung-so.ch)  
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch  
oder per Telefon an 062 286 08 05

## Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen 25.07.2020 – 07.08.2020

**Samstag, 25. Juli**  
**Fenster zum Sonntag**, SRF 1, 16:40  
Abenteuer Ausland.

**Wort zum Sonntag**, SRF 1, 19:55  
Simon Gebis, ev.-ref. Pfarrer.

**Sonntag, 26. Juli**  
**Röm.-kath. Gottesdienst**, ZDF, 09:30  
Ein hörendes Herz.

**Sternstunde Religion**, SRF 1, 10:00  
Die Via Francigena.

**360° Geo-Reportage**, Arte, 19:30  
Arktis – Ein Junge wird Jäger.

**Samstag, 1. August**  
**Wort zum Sonntag**, SRF 1, 19:55  
Cornelia Camichel Bromeis, rätroman.  
SRF 1, 20:05 **Zum 1. August** Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga.

**Sonntag, 2. August**  
**Orthodoxer Gottesdienst**, ZDF, 09:30  
Eine «Göttliche Liturgie».

**Sternstunde Religion**, SRF 1, 10:00  
Bruch mit der eigenen Vergangenheit.

**Filmtipp**, SRF 1, 23:45  
Als die Sonne vom Himmel fiel.

## Radio 25.07.2020 – 07.08.2020

**Samstag, 25. Juli**  
**Zwischenhalt**, SRF 1, 18:30  
Gedanken, Musik und Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Diessenhofen TG.

**Hörspiel**, SRF 2 Kultur, 20:03  
«Das traurige Schicksal des Karl Klotz» von Lukas Linder.

**Sonntag, 26. Juli**  
**Perspektiven**, SRF 2 Kultur, 08:30  
Auf der Flucht gestorben.

**Radiopredigten** SRF 2 Kultur ab 10:00  
Volker Eschmann, röm.-kath. Seelsorg.  
Johannes Bardill, ev.-ref. Pfarrer.

**Samstag, 1. August**  
**Zwischenhalt**, SRF 1, 18:30  
Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Lichtensteig SG.

**Sonntag, 2. August**  
**Perspektiven**, SRF 2 Kultur, 08:30  
Die Krux mit der Migration in der Bibel.

**Radiopredigten** SRF 2 Kultur ab 10:00  
Silvia Huber, röm.-kath. Theologin.  
Pastor Christian Ringli, ev.-freikirchlich.

**Musik für einen Gast**, SRF 2, 12:38  
Paul Sacher, Dirigent und Musikmäzen.